



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	—	—	—	—	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	—	—
ergbau	—	—	—	—	13	abteilung	237	x
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	10	17 099 206
.	962	x	24 479 717	22	1320	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	43
.	92	x	4 232 700	32	1330	Gewebe.	kg	48
.	22	x	196 962	7	1391	Textilveredlung.	12	x
.	157	x	4 410 627	31	1392	Gewirke und Gestricke.	70	x
erzeugnisse .	kg	10	9 609 047	79 693	1393	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	kg	14
oren,	6	x	148 319	14	1394	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	4
.	12	x	495 480	25	1395	auch konfektioniert	kg	12
g.	42	x	1 211 722	36	1396	Seilerwaren	kg	65
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1399	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	5	x
.	t	4	97 467	16	14	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	49	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	141	daraus (ohne Bekleidung)	19	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	4	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	11	1 075 085
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	19	5 795 500
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	11	x
kg	55	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	12	x
t	2	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	4	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	4	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	.
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	2	x
.	24	x	474 688	17	1511	Wäsche.	33	x
.	24	x	465 843	18	1512	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	4	x
ereitungen,	kg	2	786 590	17	1520	Pelzwaren	16	x
n oder zum	61	x	453 031	12	1599	Strumpfwaren.	13	x
inem Inhalt	29	x	.	.	.	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	.	.
.	26	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	.	.
ereitet	.	.	.	.	.	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	Leder und Lederwaren . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
.	.	.	.	.	.	und gefärbte Felle. . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Mai 2013



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Mai 2013

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Mai 2012 bis Mai 2013	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Mai 2012 bis Mai 2013.	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Mai 2013	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Mai 2013	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2013	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 2013 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Unfallarten und Ortslage.	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Mai 2013 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Mai 2013 nach Unfallkategorien	66
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Straßenarten und Ortslage	67
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	67
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Unfallarten und Ortslage	68
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	69
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	70
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Mai 2013 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.)
ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

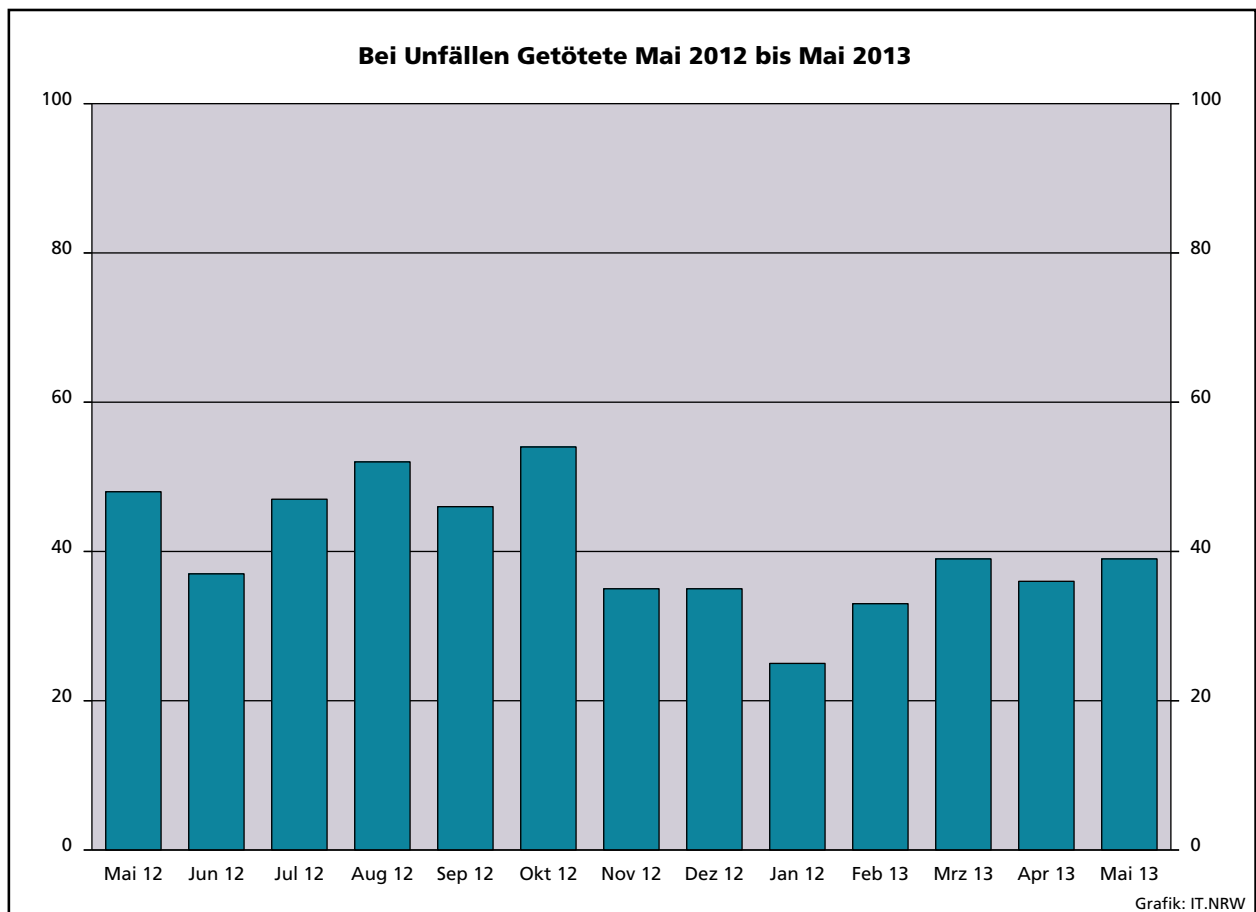
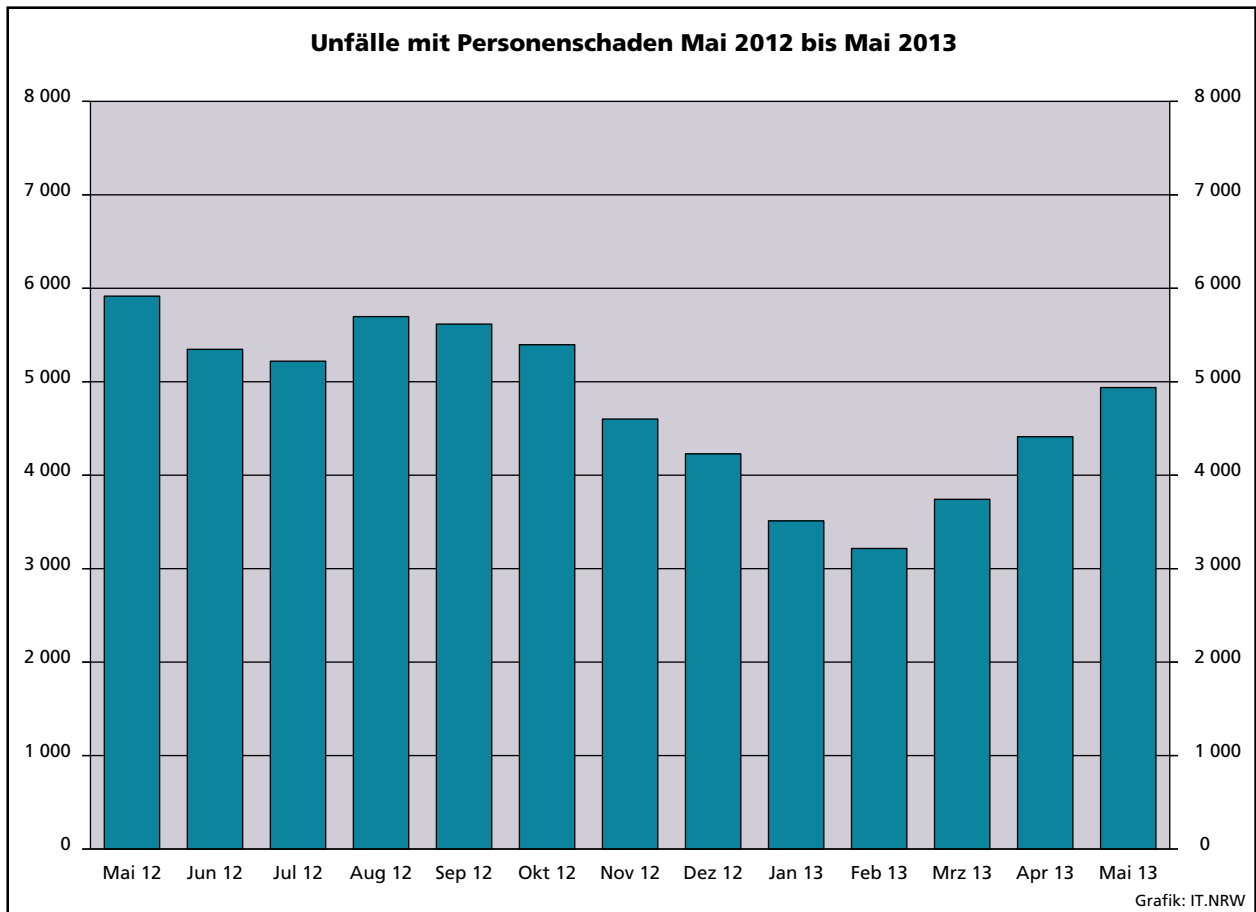
Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

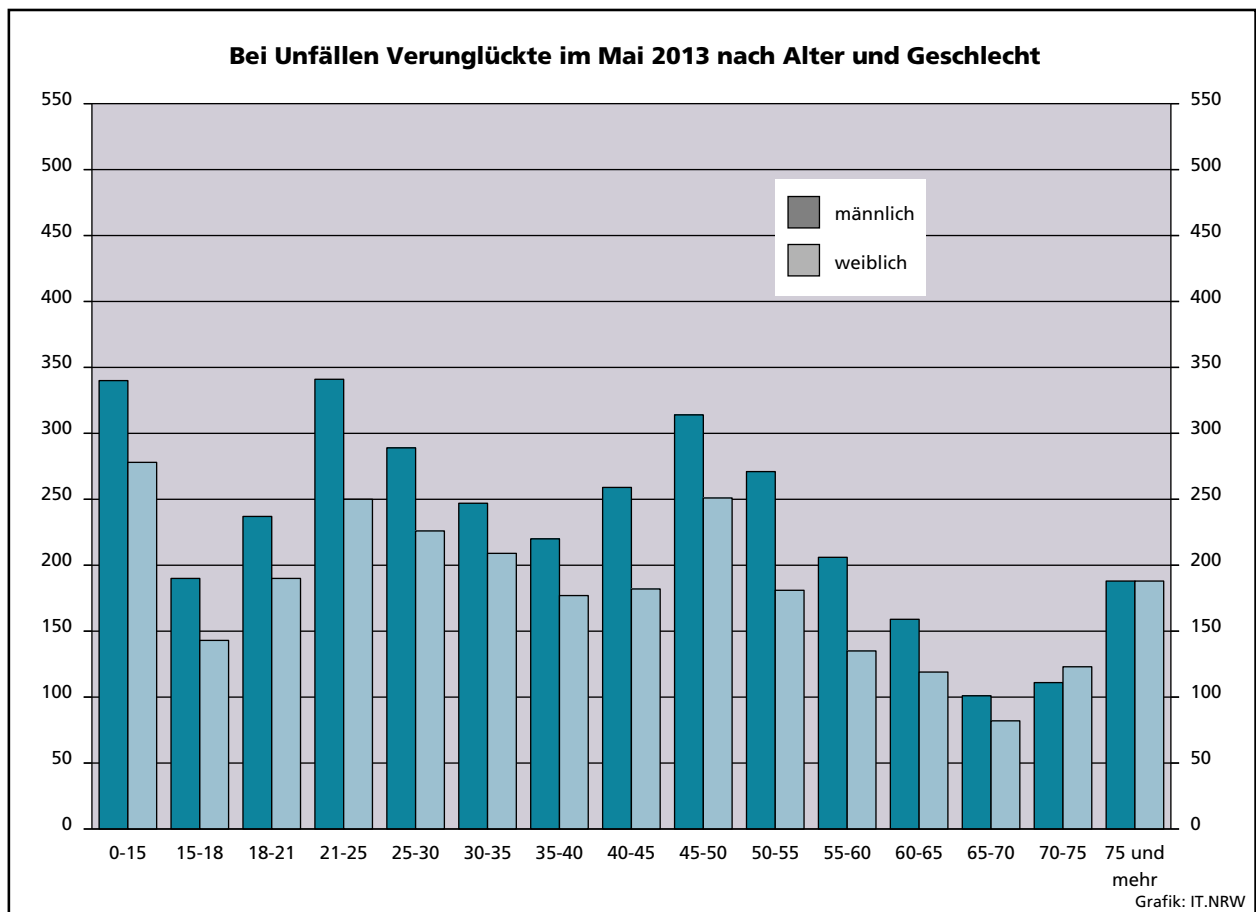
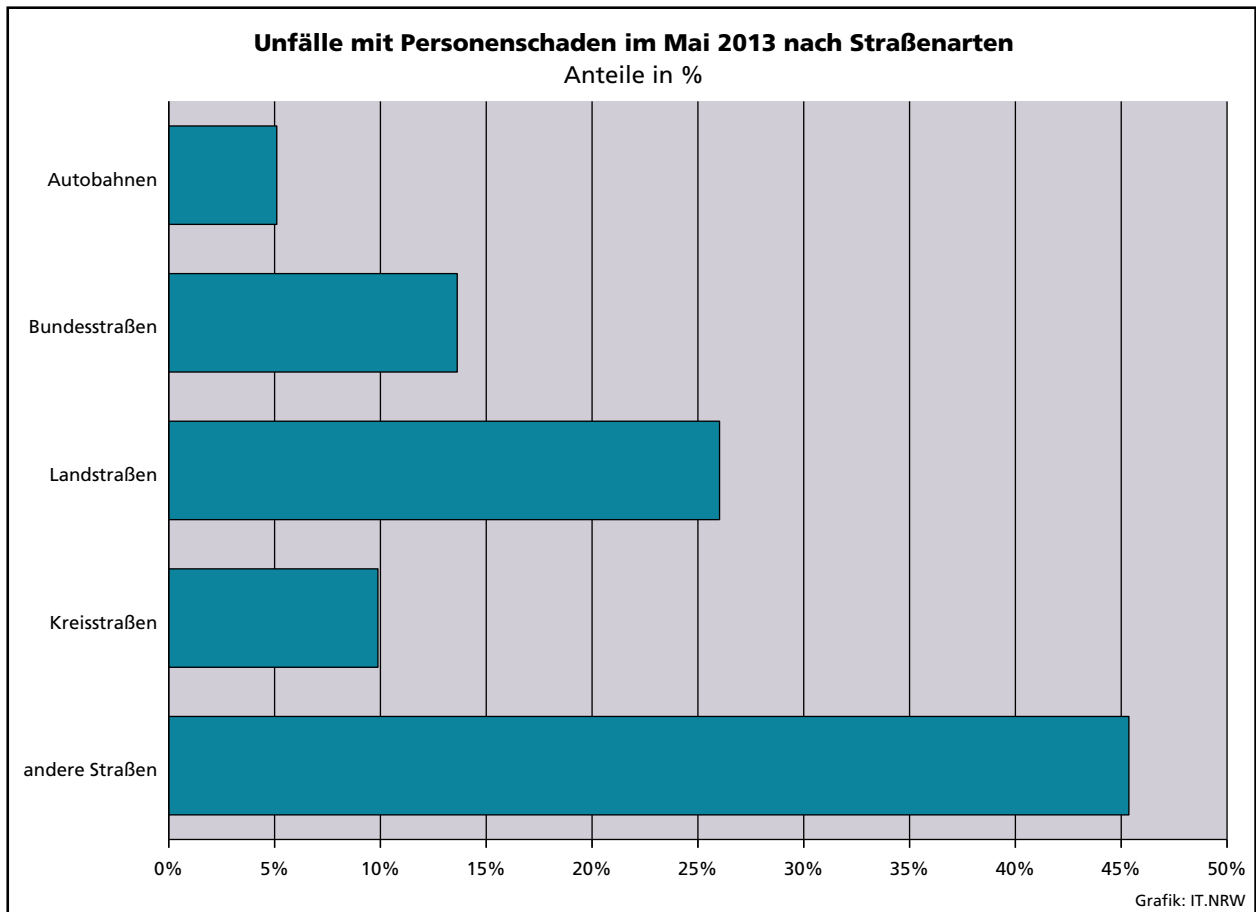
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

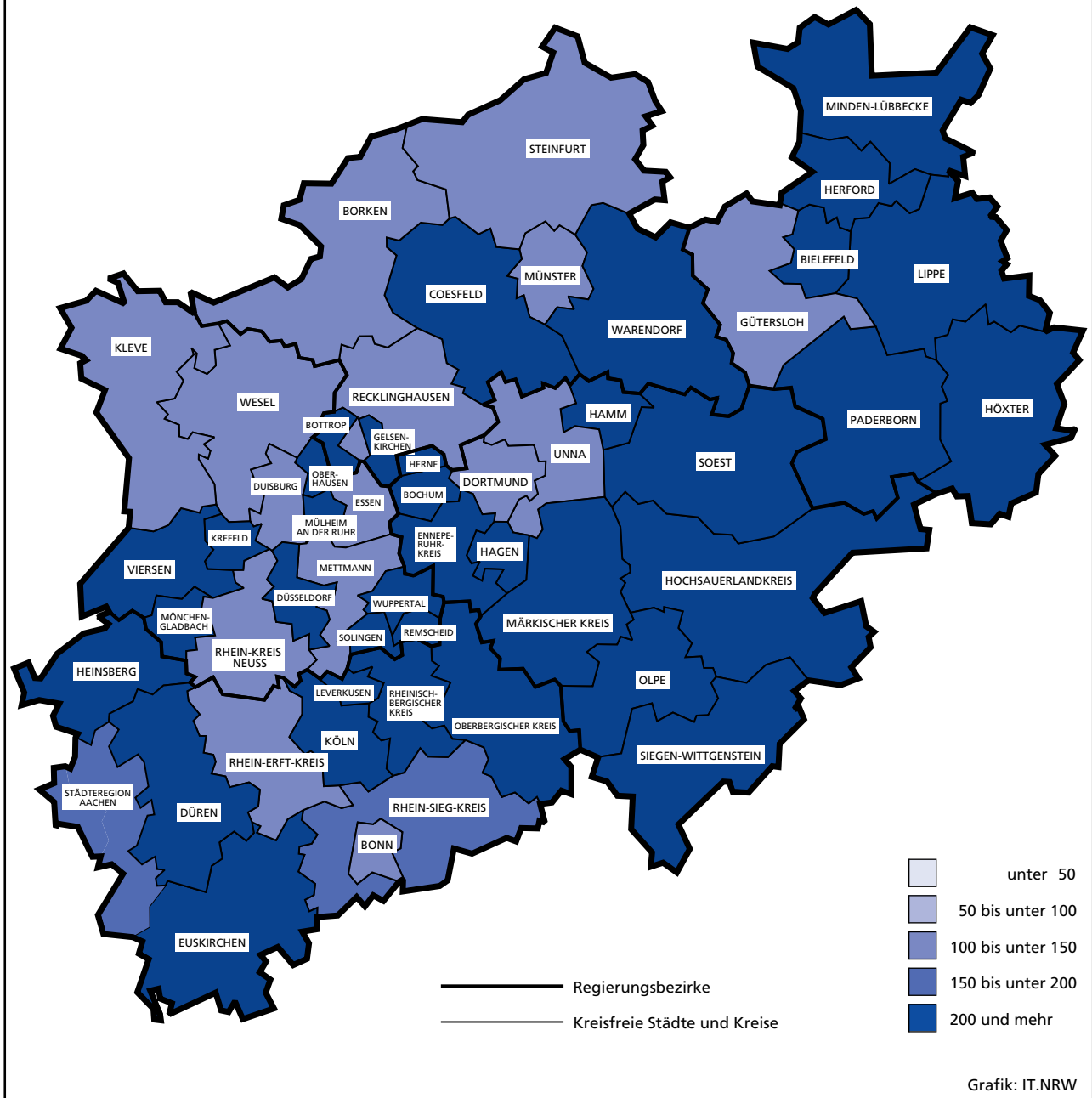
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, so dass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Mai 2013



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾			verletzte	
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306

1) Siehe Erläuterungen S. 6.

2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Mai		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 938	5 936	-16,8
davon			
mit Getöteten	38	51	-25,5
mit Verletzten	4 900	5 885	-16,7
davon			
mit Schwerverletzten	1 005	1 147	-12,4
mit Leichtverletzten	3 895	4 738	-17,8
mit nur Sachschaden insgesamt	39 927	44 938	-11,2
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 129	1 270	-11,1
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	306	326	-6,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	38 492	43 342	-11,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	32 306	35 856	-9,9
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	3 954	4 521	-12,5
auf Autobahnen	2 232	2 965	-24,7

1) Siehe Erläuterungen S. 6.

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Mai 2013				dagegen Mai 2012				Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	252	3	75	306	304	7	108	356	-17,1	x	-30,6	-14,0
Bundesstraßen	a	673	12	165	757	884	10	213	994	-23,9	+20,0	-22,5	-23,8
	b	439	3	81	491	571	2	101	653	-23,1	x	-19,8	-24,8
	c	234	9	84	266	313	8	112	341	-25,2	x	-25,0	-22,0
Landstraßen	a	1 285	15	326	1 328	1 602	21	382	1 701	-19,8	-28,6	-14,7	-21,9
	b	882	7	184	939	1 121	3	205	1 197	-21,3	x	-10,2	-21,6
	c	403	8	142	389	481	18	177	504	-16,2	x	-19,8	-22,8
Kreisstraßen	a	488	3	127	484	575	8	129	616	-15,1	x	-1,6	-21,4
	b	340	–	80	336	415	3	76	435	-18,1	x	+5,3	-22,8
	c	148	3	47	148	160	5	53	181	-7,5	x	-11,3	-18,2
Andere Straßen	a	2 240	6	411	2 197	2 571	6	451	2 554	-12,9	–	-8,9	-14,0
	b	2 122	6	374	2 088	2 422	4	389	2 416	-12,4	x	-3,9	-13,6
	c	118	–	37	109	149	2	62	138	-20,8	X	-40,3	-21,0
Insgesamt	a	4 938	39	1 104	5 072	5 936	52	1 283	6 221	-16,8	-25,0	-14,0	-18,5
	b	3 783	16	719	3 854	4 529	12	771	4 701	-16,5	+33,3	-6,7	-18,0
	c	1 155	23	385	1 218	1 407	40	512	1 520	-17,9	-42,5	-24,8	-19,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Mai 2013				dagegen Mai 2012				Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	811	14	341	610	897	20	334	731	-9,6	-30,0	+2,1	-16,6
	b	442	4	166	344	494	1	139	417	-10,5	x	+19,4	-17,5
	c	369	10	175	266	403	19	195	314	-8,4	-47,4	-10,3	-15,3
Abbiege-Unfall	a	687	5	127	776	882	5	179	962	-22,1	–	-29,1	-19,3
	b	571	2	87	625	733	1	126	787	-22,1	x	-31,0	-20,6
	c	116	3	40	151	149	4	53	175	-22,1	x	-24,5	-13,7
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 146	3	197	1 236	1 457	11	263	1 585	-21,3	x	-25,1	-22,0
	b	948	1	143	999	1 192	3	176	1 267	-20,5	x	-18,8	-21,2
	c	198	2	54	237	265	8	87	318	-25,3	x	-37,9	-25,5
Überschreiten-Unfall	a	305	3	96	234	339	2	107	276	-10,0	x	-10,3	-15,2
	b	288	3	91	219	324	–	97	266	-11,1	x	-6,2	-17,7
	c	17	–	5	15	15	2	10	10	+13,3	x	x	+50,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	223	–	38	214	284	–	37	271	-21,5	–	+2,7	-21,0
	b	214	–	36	205	272	–	34	261	-21,3	–	+5,9	-21,5
	c	9	–	2	9	12	–	3	10	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 128	7	171	1 409	1 375	8	212	1 700	-18,0	x	-19,3	-17,1
	b	774	2	96	956	935	2	97	1 122	-17,2	–	-1,0	-14,8
	c	354	5	75	453	440	6	115	578	-19,5	x	-34,8	-21,6
Sonstiger Unfall	a	638	7	134	593	702	6	151	696	-9,1	x	-11,3	-14,8
	b	546	4	100	506	579	5	102	581	-5,7	x	-2,0	-12,9
	c	92	3	34	87	123	1	49	115	-25,2	x	-30,6	-24,3
Insgesamt	a	4 938	39	1 104	5 072	5 936	52	1 283	6 221	-16,8	-25,0	-14,0	-18,5
	b	3 783	16	719	3 854	4 529	12	771	4 701	-16,5	+33,3	-6,7	-18,0
	c	1 155	23	385	1 218	1 407	40	512	1 520	-17,9	-42,5	-24,8	-19,9

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
			Mai 2013					dagegen Mai 2012					Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012	
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das														
anfährt, anhält		a	423	–	62	442	500	1	64	509	–15,4	x	–3,1	–13,2
		b	382	–	56	398	457	1	56	464	–16,4	x	–	–14,2
		c	41	–	6	44	43	–	8	45	–4,7	–	x	–2,2
vorausfährt oder														
wartet		a	732	–	87	988	883	4	100	1 137	–17,1	x	–13,0	–13,1
		b	503	–	48	662	595	–	45	751	–15,5	–	+6,7	–11,9
		c	229	–	39	326	288	4	55	386	–20,5	x	–29,1	–15,5
seitlich in gleicher														
Richtung fährt		a	223	4	51	225	269	–	54	281	–17,1	x	–5,6	–19,9
		b	161	2	37	153	198	–	27	203	–18,7	x	+37,0	–24,6
		c	62	2	14	72	71	–	27	78	–12,7	x	–48,1	–7,7
entgegenkommt														
		a	270	7	91	320	364	9	114	448	–25,8	x	–20,2	–28,6
		b	192	1	48	230	247	2	59	290	–22,3	x	–18,6	–20,7
		c	78	6	43	90	117	7	55	158	–33,3	x	–21,8	–43,0
einbiegt oder kreuzt														
		a	1 474	6	258	1 621	1 891	14	353	2 083	–22,1	x	–26,9	–22,2
		b	1 220	2	178	1 311	1 562	3	232	1 682	–21,9	x	–23,3	–22,1
		c	254	4	80	310	329	11	121	401	–22,8	x	–33,9	–22,7
Zusammenstoß														
zwischen Fahrzeug		a	539	3	128	458	557	6	140	477	–3,2	x	–8,6	–4,0
und Fußgänger		b	513	3	121	435	536	4	128	462	–4,3	x	–5,5	–5,8
		c	26	–	7	23	21	2	12	15	+23,8	x	x	+53,3
Aufprall auf Hindernis														
		a	21	–	7	14	40	–	11	32	–47,5	–	x	–56,3
		b	16	–	6	10	25	–	6	19	–36,0	–	–	–47,4
		c	5	–	1	4	15	–	5	13	x	–	x	x
Abkommen von der														
Fahrbahn nach rechts		a	384	8	176	292	390	11	158	320	–1,5	x	+11,4	–8,8
		b	148	1	59	121	142	–	54	123	+4,2	x	+9,3	–1,6
		c	236	7	117	171	248	11	104	197	–4,8	x	+12,5	–13,2
Abkommen von der														
Fahrbahn nach links		a	212	6	86	173	229	5	92	203	–7,4	x	–6,5	–14,8
		b	80	2	36	64	90	–	22	92	–11,1	x	+63,6	–30,4
		c	132	4	50	109	139	5	70	111	–5,0	x	–28,6	–1,8
Unfall anderer Art														
		a	660	5	158	539	813	2	197	731	–18,8	x	–19,8	–26,3
		b	568	5	130	470	677	2	142	615	–16,1	x	–8,5	–23,6
		c	92	–	28	69	136	–	55	116	–32,4	–	–49,1	–40,5
Insgesamt														
		a	4 938	39	1 104	5 072	5 936	52	1 283	6 221	–16,8	–25,0	–14,0	–18,5
		b	3 783	16	719	3 854	4 529	12	771	4 701	–16,5	+33,3	–6,7	–18,0
		c	1 155	23	385	1 218	1 407	40	512	1 520	–17,9	–42,5	–24,8	–19,9

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.05.	Mittwoch	89	2	16	71	2	17	88	14	103
2.05.	Donnerstag	144	—	26	118	—	26	145	10	154
3.05.	Freitag	175	2	34	139	2	34	164	31	206
4.05.	Samstag	141	1	29	111	1	31	140	16	157
5.05.	Sonntag	120	1	24	95	1	29	121	17	137
6.05.	Montag	172	2	29	141	2	31	202	21	193
7.05.	Dienstag	155	—	30	125	—	30	169	31	186
8.05.	Mittwoch	202	—	32	170	—	32	208	37	239
9.05.	Donnerstag	93	—	22	71	—	22	97	30	123
10.05.	Freitag	125	—	26	99	—	27	129	21	146
11.05.	Samstag	112	—	14	98	—	17	128	21	133
12.05.	Sonntag	70	—	17	53	—	19	75	27	97
13.05.	Montag	132	—	15	117	—	15	131	27	159
14.05.	Dienstag	125	2	14	109	2	17	122	28	153
15.05.	Mittwoch	131	—	20	111	—	21	137	32	163
16.05.	Donnerstag	157	1	25	131	1	26	147	33	190
17.05.	Freitag	105	—	11	94	—	13	113	32	137
18.05.	Samstag	76	—	13	63	—	14	86	25	101
19.05.	Sonntag	92	—	27	65	—	28	84	16	108
20.05.	Montag	50	—	9	41	—	13	59	20	70
21.05.	Dienstag	119	—	23	96	—	24	116	21	140
22.05.	Mittwoch	120	—	22	98	—	23	116	17	137
23.05.	Donnerstag	123	1	22	100	1	22	116	38	161
24.05.	Freitag	130	—	26	104	—	27	125	21	151
25.05.	Samstag	103	—	19	84	—	24	97	34	137
26.05.	Sonntag	53	—	8	45	—	8	62	20	73
27.05.	Montag	153	—	33	120	—	35	151	25	178
28.05.	Dienstag	161	2	28	131	2	28	169	27	188
29.05.	Mittwoch	156	—	24	132	—	28	155	38	194
30.05.	Donnerstag	56	—	13	43	—	16	60	15	71
31.05.	Freitag	143	2	22	119	2	22	142	38	181
Zusammen		3 783	16	673	3 094	16	719	3 854	783	4 566
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.05.	Mittwoch	40	1	15	24	1	15	38	11	51
2.05.	Donnerstag	42	1	6	35	1	7	52	9	51
3.05.	Freitag	38	—	11	27	—	12	37	12	50
4.05.	Samstag	50	2	16	32	2	18	55	12	62
5.05.	Sonntag	42	—	14	28	—	15	46	12	54
6.05.	Montag	46	—	12	34	—	14	45	9	55
7.05.	Dienstag	41	—	8	33	—	9	49	14	55
8.05.	Mittwoch	34	—	10	24	—	10	31	13	47
9.05.	Donnerstag	52	2	20	30	2	25	42	7	59
10.05.	Freitag	34	—	7	27	—	9	37	6	40
11.05.	Samstag	29	—	11	18	—	14	29	13	42
12.05.	Sonntag	39	—	9	30	—	11	69	9	48
13.05.	Montag	33	1	8	24	1	8	34	12	45
14.05.	Dienstag	25	1	7	17	1	8	26	9	34
15.05.	Mittwoch	38	—	13	25	—	15	47	7	45
16.05.	Donnerstag	32	1	11	20	1	12	23	11	43
17.05.	Freitag	26	1	5	20	1	6	27	13	39
18.05.	Samstag	35	—	10	25	—	10	30	14	49
19.05.	Sonntag	55	2	22	31	2	24	47	8	63
20.05.	Montag	20	—	5	15	—	5	19	6	26
21.05.	Dienstag	34	2	13	19	2	19	31	11	45
22.05.	Mittwoch	17	1	1	15	1	2	23	13	30
23.05.	Donnerstag	38	—	11	27	—	13	39	19	57
24.05.	Freitag	44	2	11	31	2	12	52	11	55
25.05.	Samstag	30	—	8	22	—	15	39	8	38
26.05.	Sonntag	23	—	6	17	—	7	19	13	36
27.05.	Montag	50	2	12	36	2	13	56	13	63
28.05.	Dienstag	45	—	7	38	—	7	48	12	57
29.05.	Mittwoch	42	—	8	34	—	8	54	18	60
30.05.	Donnerstag	40	2	19	19	3	23	31	12	52
31.05.	Freitag	41	1	16	24	1	19	43	9	50
Zusammen		1 155	22	332	801	23	385	1 218	346	1 501

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.05.	Mittwoch	129	3	31	95	3	32	126	25	154
2.05.	Donnerstag	186	1	32	153	1	33	197	19	205
3.05.	Freitag	213	2	45	166	2	46	201	43	256
4.05.	Samstag	191	3	45	143	3	49	195	28	219
5.05.	Sonntag	162	1	38	123	1	44	167	29	191
6.05.	Montag	218	2	41	175	2	45	247	30	248
7.05.	Dienstag	196	–	38	158	–	39	218	45	241
8.05.	Mittwoch	236	–	42	194	–	42	239	50	286
9.05.	Donnerstag	145	2	42	101	2	47	139	37	182
10.05.	Freitag	159	–	33	126	–	36	166	27	186
11.05.	Samstag	141	–	25	116	–	31	157	34	175
12.05.	Sonntag	109	–	26	83	–	30	144	36	145
13.05.	Montag	165	1	23	141	1	23	165	39	204
14.05.	Dienstag	150	3	21	126	3	25	148	37	187
15.05.	Mittwoch	169	–	33	136	–	36	184	39	208
16.05.	Donnerstag	189	2	36	151	2	38	170	44	233
17.05.	Freitag	131	1	16	114	1	19	140	45	176
18.05.	Samstag	111	–	23	88	–	24	116	39	150
19.05.	Sonntag	147	2	49	96	2	52	131	24	171
20.05.	Montag	70	–	14	56	–	18	78	26	96
21.05.	Dienstag	153	2	36	115	2	43	147	32	185
22.05.	Mittwoch	137	1	23	113	1	25	139	30	167
23.05.	Donnerstag	161	1	33	127	1	35	155	57	218
24.05.	Freitag	174	2	37	135	2	39	177	32	206
25.05.	Samstag	133	–	27	106	–	39	136	42	175
26.05.	Sonntag	76	–	14	62	–	15	81	33	109
27.05.	Montag	203	2	45	156	2	48	207	38	241
28.05.	Dienstag	206	2	35	169	2	35	217	39	245
29.05.	Mittwoch	198	–	32	166	–	36	209	56	254
30.05.	Donnerstag	96	2	32	62	3	39	91	27	123
31.05.	Freitag	184	3	38	143	3	41	185	47	231
auf Bundesautobahnen										
1.05.	Mittwoch	4	–	1	3	–	1	3	6	10
2.05.	Donnerstag	15	–	–	15	–	–	21	4	19
3.05.	Freitag	6	–	1	5	–	1	10	3	9
4.05.	Samstag	12	–	2	10	–	2	18	5	17
5.05.	Sonntag	7	–	3	4	–	3	14	5	12
6.05.	Montag	11	–	2	9	–	2	11	6	17
7.05.	Dienstag	6	–	3	3	–	4	5	2	8
8.05.	Mittwoch	8	–	2	6	–	2	7	4	12
9.05.	Donnerstag	6	–	1	5	–	1	6	3	9
10.05.	Freitag	7	–	1	6	–	1	8	2	9
11.05.	Samstag	3	–	1	2	–	1	4	4	7
12.05.	Sonntag	17	–	5	12	–	5	32	8	25
13.05.	Montag	10	1	1	8	1	1	15	7	17
14.05.	Dienstag	5	1	1	3	1	2	3	4	9
15.05.	Mittwoch	10	–	3	7	–	5	12	4	14
16.05.	Donnerstag	8	–	2	6	–	2	7	5	13
17.05.	Freitag	6	–	–	6	–	–	8	5	11
18.05.	Samstag	7	–	2	5	–	2	6	4	11
19.05.	Sonntag	6	–	3	3	–	3	3	3	9
20.05.	Montag	4	–	1	3	–	1	3	5	9
21.05.	Dienstag	7	1	2	4	1	8	5	5	12
22.05.	Mittwoch	4	–	1	3	–	1	5	5	9
23.05.	Donnerstag	8	–	3	5	–	3	8	11	19
24.05.	Freitag	14	–	4	10	–	5	21	5	19
25.05.	Samstag	9	–	3	6	–	5	15	6	15
26.05.	Sonntag	3	–	2	1	–	2	1	8	11
27.05.	Montag	12	–	3	9	–	3	12	7	19
28.05.	Dienstag	15	–	2	13	–	2	15	3	18
29.05.	Mittwoch	6	–	1	5	–	1	11	9	15
30.05.	Donnerstag	6	–	3	3	–	4	3	1	7
31.05.	Freitag	10	–	2	8	–	2	14	4	14
Zusammen		252	3	61	188	3	75	306	153	405

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Mai											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	618	745	-17,0	–	1	x	94	116	-19,0	524	628	-16,6
	b	340	403	-15,6	–	1	x	47	68	-30,9	293	334	-12,3
	c	278	342	-18,7	–	–	–	47	48	-2,1	231	294	-21,4
15 – 18	a	333	453	-26,5	1	1	–	51	63	-19,0	281	389	-27,8
	b	190	270	-29,6	1	1	–	33	41	-19,5	156	228	-31,6
	c	143	183	-21,9	–	–	–	18	22	-18,2	125	161	-22,4
18 – 21	a	427	591	-27,7	2	4	x	80	99	-19,2	345	488	-29,3
	b	237	336	-29,5	2	4	x	47	64	-26,6	188	268	-29,9
	c	190	255	-25,5	–	–	–	33	35	-5,7	157	220	-28,6
21 – 25	a	591	685	-13,7	3	7	x	87	125	-30,4	501	553	-9,4
	b	341	368	-7,3	3	7	x	56	72	-22,2	282	289	-2,4
	c	250	317	-21,1	–	–	–	31	53	-41,5	219	264	-17,0
25 – 30	a	515	633	-18,6	3	1	x	85	89	-4,5	427	543	-21,4
	b	289	366	-21,0	3	1	x	54	63	-14,3	232	302	-23,2
	c	226	267	-15,4	–	–	–	31	26	+19,2	195	241	-19,1
30 – 35	a	456	487	-6,4	1	2	x	53	65	-18,5	402	420	-4,3
	b	247	285	-13,3	1	2	x	35	48	-27,1	211	235	-10,2
	c	209	202	+3,5	–	–	–	18	17	+5,9	191	185	+3,2
35 – 40	a	397	501	-20,8	–	3	x	71	71	–	326	427	-23,7
	b	220	277	-20,6	–	3	x	47	43	+9,3	173	231	-25,1
	c	177	224	-21,0	–	–	–	24	28	-14,3	153	196	-21,9
40 – 45	a	441	577	-23,6	3	8	x	62	83	-25,3	376	486	-22,6
	b	259	341	-24,0	2	7	x	40	60	-33,3	217	274	-20,8
	c	182	236	-22,9	1	1	–	22	23	-4,3	159	212	-25,0
45 – 50	a	565	694	-18,6	5	6	x	102	116	-12,1	458	572	-19,9
	b	314	394	-20,3	5	4	x	67	77	-13,0	242	313	-22,7
	c	251	300	-16,3	–	2	x	35	39	-10,3	216	259	-16,6
50 – 55	a	452	560	-19,3	3	4	x	95	110	-13,6	354	446	-20,6
	b	271	336	-19,3	3	4	x	70	75	-6,7	198	257	-23,0
	c	181	224	-19,2	–	–	–	25	35	-28,6	156	189	-17,5
55 – 60	a	341	442	-22,9	3	1	x	74	92	-19,6	264	349	-24,4
	b	206	264	-22,0	2	–	x	46	65	-29,2	158	199	-20,6
	c	135	178	-24,2	1	1	–	28	27	+3,7	106	150	-29,3
60 – 65	a	278	303	-8,3	4	2	x	56	60	-6,7	218	241	-9,5
	b	159	183	-13,1	2	–	x	36	38	-5,3	121	145	-16,6
	c	119	120	-0,8	2	2	–	20	22	-9,1	97	96	+1,0
65 – 70	a	183	207	-11,6	2	1	x	34	39	-12,8	147	167	-12,0
	b	101	110	-8,2	1	1	–	18	24	-25,0	82	85	-3,5
	c	82	97	-15,5	1	–	x	16	15	+6,7	65	82	-20,7
70 – 75	a	234	260	-10,0	3	3	–	48	58	-17,2	183	199	-8,0
	b	111	146	-24,0	3	3	–	23	36	-36,1	85	107	-20,6
	c	123	114	+7,9	–	–	–	25	22	+13,6	98	92	+6,5
75 und mehr	a	376	412	-8,7	6	8	x	112	97	+15,5	258	307	-16,0
	b	188	199	-5,5	3	5	x	51	44	+15,9	134	150	-10,7
	c	188	213	-11,7	3	3	–	61	53	+15,1	124	157	-21,0
Zusammen	a	6 207	7 550	-17,8	39	52	-25,0	1 104	1 283	-14,0	5 064	6 215	-18,5
	b	3 473	4 278	-18,8	31	43	-27,9	670	818	-18,1	2 772	3 417	-18,9
	c	2 734	3 272	-16,4	8	9	x	434	465	-6,7	2 292	2 798	-18,1
Ohne Angabe	a	8	6	x	–	–	–	–	–	–	8	6	x
Insgesamt	a	6 215	7 556	-17,7	39	52	-25,0	1 104	1 283	-14,0	5 072	6 221	-18,5

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Mai											
		2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	358	479	-25,3	1	1	–	68	83	-18,1	289	395	-26,8
	b	323	418	-22,7	1	–	x	60	70	-14,3	262	348	-24,7
	c	35	61	-42,6	–	1	x	8	13	x	27	47	-42,6
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	544	713	-23,7	12	14	-14,3	186	231	-19,5	346	468	-26,1
	b	335	419	-20,0	4	4	–	92	103	-10,7	239	312	-23,4
	c	209	294	-28,9	8	10	x	94	128	-26,6	107	156	-31,4
Personenkraftwagen	a	3 061	3 497	-12,5	12	24	-50,0	401	464	-13,6	2 648	3 009	-12,0
	b	1 926	2 122	-9,2	–	2	x	188	180	+4,4	1 738	1 940	-10,4
	c	1 135	1 375	-17,5	12	22	-45,5	213	284	-25,0	910	1 069	-14,9
Bussen	a	96	184	-47,8	1	–	x	8	18	x	87	166	-47,6
	b	90	149	-39,6	1	–	x	8	18	x	81	131	-38,2
	c	6	35	x	–	–	–	–	–	–	6	35	x
Güterkraftfahrzeugen	a	121	136	-11,0	1	1	–	19	21	-9,5	101	114	-11,4
	b	53	55	-3,6	–	–	–	5	5	–	48	50	-4,0
	c	68	81	-16,0	1	1	–	14	16	-12,5	53	64	-17,2
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	8	2	x	1	–	x	2	1	x	5	1	x
	b	3	1	x	1	–	x	–	–	–	2	1	x
	c	5	1	x	–	–	–	2	1	x	3	–	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	11	8	x	–	–	–	2	–	x	9	8	x
	b	8	6	x	–	–	–	2	–	x	6	6	–
	c	3	2	x	–	–	–	–	–	–	3	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 199	5 019	-16,3	28	40	-30,0	686	818	-16,1	3 485	4 161	-16,2
	b	2 738	3 170	-13,6	7	6	x	355	376	-5,6	2 376	2 788	-14,8
	c	1 461	1 849	-21,0	21	34	-38,2	331	442	-25,1	1 109	1 373	-19,2
Fahrrädern	a	1 365	1 828	-25,3	7	5	x	281	302	-7,0	1 077	1 521	-29,2
	b	1 228	1 634	-24,8	5	2	x	236	246	-4,1	987	1 386	-28,8
	c	137	194	-29,4	2	3	x	45	56	-19,6	90	135	-33,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	218	292	-25,3	–	–	–	30	32	-6,3	188	260	-27,7
	b	198	278	-28,8	–	–	–	25	30	-16,7	173	248	-30,2
	c	20	14	+42,9	–	–	–	5	2	x	15	12	+25,0
anderen Fahrzeugen	a	33	59	-44,1	–	1	x	4	13	x	29	45	-35,6
	b	31	56	-44,6	–	–	–	2	12	x	29	44	-34,1
	c	2	3	x	–	1	x	2	1	x	–	1	x
Fußgänger	a	605	638	-5,2	3	6	x	130	149	-12,8	472	483	-2,3
	b	580	613	-5,4	3	4	x	124	136	-8,8	453	473	-4,2
	c	25	25	–	–	2	x	6	13	x	19	10	+90,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	188	193	-2,6	–	–	–	47	52	-9,6	141	141	–
	b	182	187	-2,7	–	–	–	46	48	-4,2	136	139	-2,2
	c	6	6	–	–	–	–	1	4	x	5	2	x
65 und mehr Jahren	a	125	111	+12,6	2	4	x	37	38	-2,6	86	69	+24,6
	b	124	107	+15,9	2	3	x	37	36	+2,8	85	68	+25,0
	c	1	4	x	–	1	x	–	2	x	1	1	–
Andere Personen	a	13	12	+8,3	1	–	x	3	1	x	9	11	x
	b	12	11	+9,1	1	–	x	2	1	x	9	10	x
	c	1	1	–	–	–	–	1	–	x	–	1	x
Insgesamt	a	6 215	7 556	-17,7	39	52	-25,0	1 104	1 283	-14,0	5 072	6 221	-18,5
	b	4 589	5 484	-16,3	16	12	+33,3	719	771	-6,7	3 854	4 701	-18,0
	c	1626	2072	-21,5	23	40	-42,5	385	512	-24,8	1218	1520	-19,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	618	745	-17,0	–	1	x	94	116	-19,0	524	628	-16,6
	b	536	617	-13,1	–	–	–	84	95	-11,6	452	522	-13,4
	c	82	128	-35,9	–	1	x	10	21	-52,4	72	106	-32,1
65 und mehr Jahren	a	793	879	-9,8	11	12	-8,3	194	194	–	588	673	-12,6
	b	616	687	-10,3	8	4	x	147	140	+5,0	461	543	-15,1
	c	177	192	-7,8	3	8	x	47	54	-13	127	130	-2,3

**9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Mai 2013					dagegen Mai 2012	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	618	181	4	218	188	745	191
	b	340	82	3	129	110	403	86
	c	278	99	1	89	78	342	105
15 – 18	a	333	61	42	94	33	453	90
	b	190	23	33	51	13	270	37
	c	143	38	9	43	20	183	53
18 – 21	a	427	289	26	43	24	591	376
	b	237	148	25	21	12	336	197
	c	190	141	1	22	12	255	179
21 – 25	a	591	390	69	62	26	685	447
	b	341	207	58	29	12	368	207
	c	250	183	11	33	14	317	240
25 – 35	a	971	582	72	164	64	1 120	633
	b	536	274	59	100	33	651	287
	c	435	308	13	64	31	469	346
35 – 45	a	838	482	67	157	47	1 078	560
	b	479	224	55	107	26	618	257
	c	359	258	12	50	21	460	303
45 – 55	a	1 017	471	159	214	57	1 254	576
	b	585	203	137	131	32	730	257
	c	432	268	22	83	25	524	319
55 – 65	a	619	285	77	157	39	745	293
	b	365	130	66	105	18	447	138
	c	254	155	11	52	21	298	155
65 und mehr	a	793	318	28	252	125	879	331
	b	400	146	26	138	50	455	154
	c	393	172	2	114	75	424	177
Zusammen	a	6 207	3 059	544	1 361	603	7 550	3 497
	b	3 473	1 437	462	811	306	4 278	1 620
	c	2 734	1 622	82	550	297	3 272	1 877
Ohne Angabe	a	8	2	–	4	2	6	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	6 215	3 061	544	1 365	605	7 556	3 497

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
dagegen Mai 2012			Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012						
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	6	292	193	-17,0	-5,2	x	-25,3	-2,6
	b	4	179	109	-15,6	-4,7	x	-27,9	+0,9
	c	2	113	84	-18,7	-5,7	x	-21,2	-7,1
15 – 18	a	36	135	32	-26,5	-32,2	+16,7	-30,4	+3,1
	b	33	76	14	-29,6	-37,8	–	-32,9	-7,1
	c	3	59	18	-21,9	-28,3	x	-27,1	+11,1
18 – 21	a	45	78	25	-27,7	-23,1	-42,2	-44,9	-4,0
	b	40	45	12	-29,5	-24,9	-37,5	-53,3	–
	c	5	33	13	-25,5	-21,2	x	-33,3	-7,7
21 – 25	a	64	85	29	-13,7	-12,8	+7,8	-27,1	-10,3
	b	52	48	15	-7,3	–	+11,5	-39,6	-20,0
	c	12	37	14	-21,1	-23,8	-8,3	-10,8	–
25 – 35	a	131	170	53	-13,3	-8,1	-45,0	-3,5	+20,8
	b	117	114	30	-17,7	-4,5	-49,6	-12,3	+10,0
	c	14	56	23	-7,2	-11,0	-7,1	+14,3	+34,8
35 – 45	a	99	242	60	-22,3	-13,9	-32,3	-35,1	-21,7
	b	86	151	37	-22,5	-12,8	-36,0	-29,1	-29,7
	c	13	91	23	-22,0	-14,9	-7,7	-45,1	-8,7
45 – 55	a	186	292	81	-18,9	-18,2	-14,5	-26,7	-29,6
	b	154	184	44	-19,9	-21,0	-11,0	-28,8	-27,3
	c	32	108	37	-17,6	-16,0	-31,3	-23,1	-32,4
55 – 65	a	102	224	52	-16,9	-2,7	-24,5	-29,9	-25,0
	b	94	132	28	-18,3	-5,8	-29,8	-20,5	-35,7
	c	8	92	24	-14,8	–	x	-43,5	-12,5
65 und mehr	a	44	307	111	-9,8	-3,9	-36,4	-17,9	+12,6
	b	42	178	42	-12,1	-5,2	-38,1	-22,5	+19,0
	c	2	129	69	-7,3	-2,8	–	-11,6	+8,7
Zusammen	a	713	1 825	636	-17,8	-12,5	-23,7	-25,4	-5,2
	b	622	1 107	331	-18,8	-11,3	-25,7	-26,7	-7,6
	c	91	718	305	-16,4	-13,6	-9,9	-23,4	-2,6
Ohne Angabe	a	–	3	2	x	x	–	x	–
Insgesamt	a	713	1 828	638	-17,7	-12,5	-23,7	-25,3	-5,2

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Mai 2013					dagegen Mai 2012	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	1	–	–	–	1	–
	b	1	1	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	1	1	–	–	4	3
	b	2	1	1	–	–	4	3
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	3	2	1	–	–	7	5
	b	3	2	1	–	–	7	5
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	4	1	2	1	–	3	2
	b	4	1	2	1	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	3	–	2	–	1	11	4
	b	2	–	1	–	1	10	4
	c	1	–	1	–	–	1	–
45 – 55	a	8	5	3	–	–	10	4
	b	8	5	3	–	–	8	2
	c	–	–	–	–	–	2	2
55 – 65	a	7	1	2	2	–	3	1
	b	4	1	1	1	–	–	–
	c	3	–	1	1	–	3	1
65 und mehr	a	11	1	1	4	2	12	5
	b	7	1	1	2	1	9	3
	c	4	–	–	2	1	3	2
Zusammen	a	39	12	12	7	3	52	24
	b	31	12	10	4	2	43	19
	c	8	–	2	3	1	9	5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	39	12	12	7	3	52	24

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
	dagegen Mai 2012				Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012			
	Anzahl			%				

noch: **Getötete**

unter 15	a	1	–	–	x	–	x	–	–
	b	1	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	1	–	x	–	–	x
	b	–	–	1	–	x	–	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	–	x	x	–	–	–
	b	1	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	2	–	–	x	x	x	–	–
	b	2	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	1	–	–	x	x	x	x	–
	b	1	–	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	4	3	–	x	x	x	x	x
	b	4	2	–	x	x	x	x	x
	c	–	1	–	–	–	x	x	–
45 – 55	a	5	–	–	x	x	x	–	–
	b	5	–	–	–	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
55 – 65	a	–	1	1	x	–	x	x	x
	b	–	–	–	x	x	x	x	–
	c	–	1	1	–	x	x	–	x
65 und mehr	a	–	1	4	–8,3	x	x	x	x
	b	–	1	3	x	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	x	–
Zusammen	a	14	5	6	–25,0	–50,0	–14,3	x	x
	b	14	3	4	–27,9	–36,8	–28,6	x	x
	c	–	2	2	x	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	14	5	6	–25,0	–50,0	–14,3	x	x

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Mai 2013					dagegen Mai 2012	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	94	14	1	30	47	116	23
	b	47	8	–	14	24	68	11
	c	47	6	1	16	23	48	12
15 – 18	a	51	8	6	15	5	63	8
	b	33	2	3	10	4	41	5
	c	18	6	3	5	1	22	3
18 – 21	a	80	53	9	7	4	99	70
	b	47	28	9	3	1	64	41
	c	33	25	–	4	3	35	29
21 – 25	a	87	49	24	8	4	125	70
	b	56	27	21	5	3	72	36
	c	31	22	3	3	1	53	34
25 – 35	a	138	67	25	23	8	154	70
	b	89	36	21	14	4	111	40
	c	49	31	4	9	4	43	30
35 – 45	a	133	61	29	25	6	154	60
	b	87	33	24	17	4	103	36
	c	46	28	5	8	2	51	24
45 – 55	a	197	55	53	49	11	226	69
	b	137	26	46	34	9	152	32
	c	60	29	7	15	2	74	37
55 – 65	a	130	41	31	37	8	152	40
	b	82	16	27	26	2	103	20
	c	48	25	4	11	6	49	20
65 und mehr	a	194	53	8	87	37	194	54
	b	92	28	8	44	9	104	27
	c	102	25	–	43	28	90	27
Zusammen	a	1 104	401	186	281	130	1 283	464
	b	670	204	159	167	60	818	248
	c	434	197	27	114	70	465	216
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 104	401	186	281	130	1 283	464

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
dagegen Mai 2012			Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012						
Anzahl			%						
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	2	32	52	−19,0	−39,1	x	−6,3	−9,6
	b	1	20	32	−30,9	x	x	−30,0	−25,0
	c	1	12	20	−2,1	x	−	+33,3	+15,0
15 – 18	a	7	13	9	−19,0	−	x	+15,4	x
	b	6	8	4	−19,5	x	x	x	−
	c	1	5	5	−18,2	x	x	−	x
18 – 21	a	11	8	1	−19,2	−24,3	x	x	x
	b	10	5	1	−26,6	−31,7	x	x	−
	c	1	3	−	−5,7	−13,8	x	x	x
21 – 25	a	29	8	10	−30,4	−30,0	−17,2	−	x
	b	24	3	4	−22,2	−25,0	−12,5	x	x
	c	5	5	6	−41,5	−35,3	x	x	x
25 – 35	a	35	18	9	−10,4	−4,3	−28,6	+27,8	x
	b	34	11	4	−19,8	−10,0	−38,2	+27,3	−
	c	1	7	5	+14,0	+3,3	x	x	x
35 – 45	a	31	42	7	−13,6	+1,7	−6,5	−40,5	x
	b	27	26	4	−15,5	−8,3	−11,1	−34,6	−
	c	4	16	3	−9,8	+16,7	x	x	x
45 – 55	a	65	57	13	−12,8	−20,3	−18,5	−14,0	−15,4
	b	56	38	7	−9,9	−18,8	−17,9	−10,5	x
	c	9	19	6	−18,9	−21,6	x	−21,1	x
55 – 65	a	38	51	10	−14,5	+2,5	−18,4	−27,5	x
	b	36	30	7	−20,4	−20,0	−25,0	−13,3	x
	c	2	21	3	−2,0	+25,0	x	−47,6	x
65 und mehr	a	13	73	38	−	−1,9	x	+19,2	−2,6
	b	13	40	12	−11,5	+3,7	x	+10,0	x
	c	−	33	26	+13,3	−7,4	−	+30,3	+7,7
Zusammen	a	231	302	149	−14,0	−13,6	−19,5	−7,0	−12,8
	b	207	181	75	−18,1	−17,7	−23,2	−7,7	−20,0
	c	24	121	74	−6,7	−8,8	+12,5	−5,8	−5,4
Ohne Angabe	a	−	−	−	−	−	−	−	−
Insgesamt	a	231	302	149	−14,0	−13,6	−19,5	−7,0	−12,8

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Mai 2013					dagegen Mai 2012	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	524	167	3	188	141	628	168
	b	293	74	3	115	86	334	75
	c	231	93	–	73	55	294	93
15 – 18	a	281	52	36	79	28	389	82
	b	156	20	30	41	9	228	32
	c	125	32	6	38	19	161	50
18 – 21	a	345	235	16	36	20	488	303
	b	188	119	15	18	11	268	153
	c	157	116	1	18	9	220	150
21 – 25	a	501	339	44	54	22	553	372
	b	282	178	36	24	9	289	166
	c	219	161	8	30	13	264	206
25 – 35	a	829	514	45	140	56	963	561
	b	443	237	36	85	29	537	245
	c	386	277	9	55	27	426	316
35 – 45	a	702	421	36	132	40	913	496
	b	390	191	30	90	21	505	217
	c	312	230	6	42	19	408	279
45 – 55	a	812	411	103	165	46	1 018	503
	b	440	172	88	97	23	570	223
	c	372	239	15	68	23	448	280
55 – 65	a	482	243	44	118	31	590	252
	b	279	113	38	78	16	344	118
	c	203	130	6	40	15	246	134
65 und mehr	a	588	264	19	161	86	673	272
	b	301	117	17	92	40	342	124
	c	287	147	2	69	46	331	148
Zusammen	a	5 064	2 646	346	1 073	470	6 215	3 009
	b	2 772	1 221	293	640	244	3 417	1 353
	c	2 292	1 425	53	433	226	2 798	1 656
Ohne Angabe	a	8	2	–	4	2	6	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 072	2 648	346	1 077	472	6 221	3 009

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
dagegen Mai 2012			Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012						
Anzahl			%						
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	260	141	-16,6	-0,6	-	-27,7	-
	b	2	159	77	-12,3	-1,3	x	-27,7	+11,7
	c	1	101	64	-21,4	-	x	-27,7	-14,1
15 – 18	a	29	122	22	-27,8	-36,6	+24,1	-35,2	+27,3
	b	27	68	9	-31,6	-37,5	+11,1	-39,7	-
	c	2	54	13	-22,4	-36,0	x	-29,6	+46,2
18 – 21	a	33	70	24	-29,3	-22,4	-51,5	-48,6	-16,7
	b	29	40	11	-29,9	-22,2	-48,3	-55,0	-
	c	4	30	13	-28,6	-22,7	x	-40,0	x
21 – 25	a	33	77	19	-9,4	-8,9	+33,3	-29,9	+15,8
	b	26	45	11	-2,4	+7,2	+38,5	-46,7	x
	c	7	32	8	-17,0	-21,8	x	-6,3	x
25 – 35	a	95	152	44	-13,9	-8,4	-52,6	-7,9	+27,3
	b	82	103	26	-17,5	-3,3	-56,1	-17,5	+11,5
	c	13	49	18	-9,4	-12,3	x	+12,2	+50,0
35 – 45	a	64	197	53	-23,1	-15,1	-43,8	-33,0	-24,5
	b	55	123	33	-22,8	-12,0	-45,5	-26,8	-36,4
	c	9	74	20	-23,5	-17,6	x	-43,2	-5,0
45 – 55	a	116	235	68	-20,2	-18,3	-11,2	-29,8	-32,4
	b	93	146	37	-22,8	-22,9	-5,4	-33,6	-37,8
	c	23	89	31	-17,0	-14,6	-34,8	-23,6	-25,8
55 – 65	a	64	172	41	-18,3	-3,6	-31,3	-31,4	-24,4
	b	58	102	21	-18,9	-4,2	-34,5	-23,5	-23,8
	c	6	70	20	-17,5	-3,0	-	-42,9	-25,0
65 und mehr	a	31	233	69	-12,6	-2,9	-38,7	-30,9	+24,6
	b	29	137	27	-12,0	-5,6	-41,4	-32,8	+48,1
	c	2	96	42	-13,3	-0,7	-	-28,1	+9,5
Zusammen	a	468	1 518	481	-18,5	-12,1	-26,1	-29,3	-2,3
	b	401	923	252	-18,9	-9,8	-26,9	-30,7	-3,2
	c	67	595	229	-18,1	-13,9	-20,9	-27,2	-1,3
Ohne Angabe	a	-	3	2	x	x	-	x	-
Insgesamt	a	468	1 521	483	-18,5	-12,0	-26,1	-29,2	-2,3

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Mai 2013		dagegen Mai 2012		Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	360	10	490	16	-26,5	-37,5
	b	325	9	427	14	-23,9	x
	c	35	1	63	2	-44,4	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	538	27	723	30	-25,6	-10,0
	b	337	16	427	16	-21,1	-
	c	201	11	296	14	-32,1	-21,4
Personenkraftwagen	a	5 848	1 906	6 842	2 181	-14,5	-12,6
	b	4 411	1 399	5 099	1 492	-13,5	-6,2
	c	1 437	507	1 743	689	-17,6	-26,4
Bussen	a	113	13	148	15	-23,6	-13,3
	b	103	12	134	10	-23,1	+20,0
	c	10	1	14	5	-28,6	x
Güterkraftfahrzeugen	a	447	146	548	157	-18,4	-7,0
	b	266	72	338	71	-21,3	+1,4
	c	181	74	210	86	-13,8	-14,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	12	4	14	4	-14,3	-
	b	6	2	4	-	x	x
	c	6	2	10	4	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	20	4	33	12	-39,4	x
	b	15	4	27	9	-44,4	x
	c	5	-	6	3	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	7 338	2 110	8 798	2 415	-16,6	-12,6
	b	5 463	1 514	6 456	1 612	-15,4	-6,1
	c	1 875	596	2 342	803	-19,9	-25,8
darunter flüchtig	a	375	159	427	171	-12,2	-7,0
	b	320	112	361	114	-11,4	-1,8
	c	55	47	66	57	-16,7	-17,5
Fahrrädern	a	1 464	1	1 985	4	-26,2	x
	b	1 318	-	1 765	4	-25,3	x
	c	146	1	220	-	-33,6	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	234	-	315	1	-25,7	x
	b	213	-	295	1	-27,8	x
	c	21	-	20	-	+5,0	-
anderen Fahrzeugen	a	71	33	87	27	-18,4	+22,2
	b	62	30	75	20	-17,3	+50,0
	c	9	3	12	7	x	x
Fußgänger	a	646	1	692	3	-6,6	x
	b	618	1	663	2	-6,8	x
	c	28	-	29	1	-3,4	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	200	-	210	-	-4,8	-
	b	194	-	203	-	-4,4	-
	c	6	-	7	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	129	-	114	1	+13,2	x
	b	127	-	110	-	+15,5	-
	c	2	-	4	1	x	x
Andere Personen	a	38	4	45	5	-15,6	x
	b	32	3	38	2	-15,8	x
	c	6	1	7	3	x	x
Insgesamt	a	9 557	2 149	11 607	2 454	-17,7	-12,4
	b	7 493	1 548	8 997	1 640	-16,7	-5,6
	c	2 064	601	2 610	814	-20,9	-26,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	448	2	536	1	-16,4	x
	b	421	2	507	1	-17,0	x
	c	27	-	29	-	-6,9	-
65 und mehr Jahren	a	1 191	203	1 336	255	-10,9	-20,4
	b	967	150	1 084	182	-10,8	-17,6
	c	224	53	252	73	-11,1	-27,4

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Mai 2013						dagegen Mai 2012				
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	239	4	96	218	103	258	2	78	243	136
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	41	–	14	41	11	35	–	11	34	13
Übermüdung	33	–	15	32	28	31	–	20	27	17
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	76	1	44	66	23	52	–	26	45	6
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	187	1	37	179	17	321	4	59	328	14
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	155	4	45	174	32	195	3	50	226	39
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	56	1	32	52	10	59	4	22	69	21
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	619	6	198	635	182	737	13	217	765	210
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	638	–	68	829	42	763	4	84	975	31
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	12	–	1	15	5	25	–	1	34	3
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	12	–	1	14	3	17	–	4	13	7
Überholen trotz Gegenverkehrs	15	1	7	14	9	19	1	9	20	4
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	58	1	25	51	14	94	4	26	88	25
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	1	–	–	2	1	1	–	1	–	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	4	21	18	18	–	8	19	18
Fehler beim Wiedereinordnen	19	2	7	16	3	23	–	6	27	9
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	57	3	9	61	6	59	2	9	63	15
Fehler beim Überholtwerden	8	1	4	7	2	8	–	3	5	3
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	18	–	2	17	2	22	–	1	24	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	2	–	–	2	1	2	–	–	2	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2013					dagegen Mai 2012				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

74	–	17	76	26	90	1	13	92	32
----	---	----	----	----	----	---	----	----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links

126	–	21	140	67	151	–	34	160	83
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

605	2	109	662	269	768	6	149	857	328
-----	---	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen

8	–	4	9	9	5	–	–	6	8
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen

4	–	1	3	–	15	2	7	22	4
---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

112	–	14	156	59	138	1	28	189	61
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge

14	1	4	18	11	21	–	6	27	7
----	---	---	----	----	----	---	---	----	---

Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

3	–	2	2	–	4	–	7	2	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen

507	4	114	546	148	615	2	127	651	157
-----	---	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren

225	–	23	232	52	251	4	46	250	60
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

319	–	51	303	26	422	3	50	423	29
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen

24	–	2	25	–	24	–	10	20	–
----	---	---	----	---	----	---	----	----	---

An Fußgängerfurten

19	–	7	13	–	33	–	11	27	–
----	---	---	----	---	----	---	----	----	---

Beim Abbiegen

51	–	7	46	–	56	1	12	47	–
----	---	---	----	---	----	---	----	----	---

An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)

15	–	7	8	–	12	–	4	11	–
----	---	---	---	---	----	---	---	----	---

An anderen Stellen

157	–	32	129	–	182	2	30	159	–
-----	---	----	-----	---	-----	---	----	-----	---

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken

6	–	3	3	–	10	–	–	12	–
---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen

9	–	2	10	1	7	–	1	7	1
---	---	---	----	---	---	---	---	---	---

Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen

73	–	11	62	3	87	–	13	96	5
----	---	----	----	---	----	---	----	----	---

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

3	–	–	3	–	4	–	2	2	–
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 27

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2013					dagegen Mai 2012				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	–	4	–	–	4	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	4	11	5	9	–	4	6	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 419	20	383	1 350	242	1 663	16	416	1 633	252

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	1	2	1	3	–	–	3	–
Bereifung	11	–	1	12	7	18	–	4	21	8
Bremsen	13	–	5	9	2	17	–	4	13	5
Lenkung	1	–	–	4	2	5	–	1	4	2
Zugvorrichtung	2	–	–	3	1	–	–	–	–	–
Andere Mängel	15	–	4	11	2	26	–	4	24	7

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	4	1	1	2	–	3	1	–	3	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	–	2	–	3	–	2	1	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	24	–	15	14	–	24	–	8	21	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	6	–	2	6	–	15	1	6	9	–
An anderen Stellen	54	1	22	32	–	69	–	21	55	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	120	2	46	81	1	126	2	53	95	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	17	–	4	18	–	9	–	2	7	–
Nichtbenutzen des Gehweges	9	1	2	9	–	9	–	3	8	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	–	2	4	–	8	–	2	7	1
Andere Fehler der Fußgänger	50	2	10	46	–	44	–	10	39	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	8	–	2	10	–	12	–	2	11	–
--	---	---	---	----	---	----	---	---	----	---

Anmerkung Seite 27

Noch: **11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2013 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2013					dagegen Mai 2012				

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	5	–	–	6	–	4	–	–	5	1
Schnee, Eis	–	–	–	–	3	–	–	–	–	3
Regen	123	–	29	133	66	120	1	32	115	59
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	9	–	3	7	–	10	–	1	10	2

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	3	1	1	1	–	–	2	1
Anderer Zustand der Straße	16	–	6	11	5	19	–	9	13	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	2	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	1	–	–	1	2	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	3	–	1	2	2	4	–	1	3	3
Blendende Sonne	22	–	6	35	1	39	–	7	44	14
Seitenwind	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	–	2	–	4	–	1	4	–

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	2	–	–	2	1
Wild auf der Fahrbahn	12	–	4	9	1	19	–	5	18	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	18	–	4	14	1	30	–	7	27	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	10	–	–	10	3	3	–	1	2	9
Sonstige Ursachen	89	1	18	101	29	73	1	21	70	23

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Mai 2013				dagegen Mai 2012				Veränderung Mai 2013 gegenüber Mai 2012			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	392	244	16	89	383	223	9	122	+2,3	+9,4	x	−27,0
darunter												
Alkoholeinfluss	242	129	12	75	265	128	8	108	−8,7	+0,8	x	−30,6
Einfluss anderer berauschender Mittel	41	21	2	9	35	25	1	7	+17,1	−16,0	x	x
Straßenbenutzung	354	123	18	182	539	148	12	335	−34,3	−16,9	+50,0	−45,7
Geschwindigkeit	677	402	136	59	805	459	148	87	−15,9	−12,4	−8,1	−32,2
Abstand	654	508	34	17	798	578	56	25	−18,0	−12,1	−39,3	−32,0
Überholen	189	96	38	18	240	104	72	29	−21,3	−7,7	−47,2	−37,9
Vorbeifahren	20	19	−	−	24	14	2	2	−16,7	+35,7	x	x
Nebeneinanderfahren	75	55	−	2	92	59	4	5	−18,5	−6,8	x	x
Vorfahrt, Vorrang	884	719	6	93	1 118	877	15	126	−20,9	−18,0	x	−26,2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 053	847	9	91	1 290	1 035	13	117	−18,4	−18,2	x	−22,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	266	230	2	14	307	230	4	42	−13,4	−	x	−66,7
darunter												
an Überwegen und Furten	43	41	−	1	57	47	1	4	−24,6	−12,8	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	88	80	−	−	104	91	−	1	−15,4	−12,1	−	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	3	1	−	2	4	2	−	2	x	x	−	−
Ladung, Besetzung	9	2	−	2	13	2	−	7	x	−	−	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 447	804	134	299	1 713	863	165	409	−15,5	−6,8	−18,8	−26,9
Insgesamt	6 111	4 130	393	868	7 430	4 685	500	1 309	−17,8	−11,8	−21,4	−33,7

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	264	223	30	11	280	1	53	226
	b	259	219	29	11	275	1	52	222
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	5	–	1	4
Duisburg	a	131	102	25	4	126	–	17	109
	b	112	90	18	4	106	–	13	93
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	17	10	7	–	18	–	4	14
Essen	a	189	145	34	10	180	1	25	154
	b	171	132	30	9	165	1	24	140
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	14	9	4	1	10	–	–	10
Krefeld	a	102	78	21	3	91	1	11	79
	b	99	78	18	3	91	1	11	79
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Mönchengladbach	a	93	68	20	5	85	1	16	68
	b	84	60	19	5	74	1	14	59
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	6	6	–	–	9	–	2	7
Mülheim an der Ruhr	a	42	33	6	3	35	–	5	30
	b	35	29	3	3	31	–	4	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	4	3	–	4	–	1	3
Oberhausen	a	78	68	9	1	82	–	9	73
	b	76	66	9	1	80	–	8	72
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Remscheid	a	25	20	3	2	24	–	1	23
	b	22	18	2	2	22	–	1	21
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Solingen	a	52	42	9	1	52	–	13	39
	b	44	35	8	1	42	–	12	30
	c	8	7	1	–	10	–	1	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	90	64	17	9	76	1	5	70
	b	82	57	16	9	68	–	4	64
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Kreis Kleve	a	133	103	25	5	129	2	25	102
	b	76	58	14	4	74	–	11	63
	c	53	42	10	1	48	2	13	33
	d	4	3	1	–	7	–	1	6
Bedburg-Hau	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	11	7	3	1	8	–	4	4
	b	7	5	1	1	6	–	4	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Geldern, Stadt	a	18	11	6	1	12	–	3	9
	b	9	6	3	–	7	–	2	5
	c	9	5	3	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	12	9	3	–	9	–	1	8
	b	9	7	2	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	3	3	–	–	4	1	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	15	12	3	–	17	1	2	14
	b	9	7	2	–	10	–	2	8
	c	6	5	1	–	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	23	21	1	1	25	–	–	25
	b	18	17	–	1	21	–	–	21
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	6	5	–	1	11	–	1	10
	b	6	5	–	1	11	–	1	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	4	1
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	6	4	2	–	8	–	2	6
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	6	–	1	5
Uedem	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	8	7	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	157	114	34	9	150	1	30	119
	b	111	84	20	7	110	1	26	83
	c	25	20	5	–	27	–	4	23
	d	21	10	9	2	13	–	–	13
Erkrath, Stadt	a	9	6	3	–	9	–	2	7
	b	6	4	2	–	7	–	2	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	13	10	1	2	14	–	1	13
	b	10	9	1	–	13	–	1	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	–	–	2	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	23	20	2	1	23	–	1	22
	b	18	15	2	1	17	–	1	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	4	–	–	5	–	–	5
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	22	18	1	3	24	1	4	19
	b	19	15	1	3	19	1	4	14
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettmann, Stadt	a	8	4	4	–	5	–	2	3
	b	6	3	3	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	1	9
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	45	28	16	1	40	–	8	32
	b	19	14	4	1	21	–	6	15
	c	12	9	3	–	12	–	2	10
	d	14	5	9	–	7	–	–	7
Velbert, Stadt	a	18	14	3	1	18	–	9	9
	b	17	13	3	1	17	–	9	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	6	4	2	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	136	109	21	6	154	–	28	126
	b	99	80	13	6	105	–	19	86
	c	23	19	4	–	27	–	6	21
	d	14	10	4	–	22	–	3	19
Dormagen, Stadt	a	19	18	–	1	26	–	2	24
	b	12	11	–	1	11	–	1	10
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	2	2	–	–	10	–	–	10

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	24	20	3	1	32	–	6	26
	b	17	13	3	1	20	–	4	16
	c	6	6	–	–	11	–	2	9
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Jüchen	a	6	4	2	–	10	–	1	9
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	5	–	–	5
Kaarst, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	2	8
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Korschenbroich, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	2	3
	b	4	3	–	1	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Neuss, Stadt	a	61	45	13	3	61	–	14	47
	b	51	39	9	3	55	–	11	44
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	7	4	3	–	4	–	2	2
Rommerskirchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	108	77	25	6	90	1	22	67
	b	79	57	16	6	62	1	11	50
	c	26	18	8	–	26	–	9	17
	d	3	2	1	–	2	–	2	–
Brüggen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	19	13	6	–	16	–	8	8
	b	11	9	2	–	9	–	3	6
	c	8	4	4	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	19	11	5	3	13	–	2	11
	b	17	10	4	3	12	–	2	10
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Schwalmtal	a	6	6	–	–	11	–	1	10
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	14	10	4	–	11	–	1	10
	b	9	6	3	–	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	26	18	7	1	20	1	5	14
	b	23	17	5	1	19	1	5	13
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	14	10	2	2	10	–	2	8
	b	10	7	1	2	7	–	–	7
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kreis Wesel	a	171	139	29	3	174	1	44	129
	b	111	94	15	2	109	–	28	81
	c	44	35	8	1	53	1	13	39
	d	16	10	6	–	12	–	3	9
Alpen	a	2	2	–	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	31	26	5	–	33	–	10	23
	b	29	24	5	–	28	–	8	20
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hammingen, Stadt	a	7	5	2	–	7	1	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	3	2	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	19	15	4	–	20	–	3	17
	b	12	11	1	–	15	–	2	13
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Moers, Stadt	a	34	27	7	–	37	–	7	30
	b	20	17	3	–	24	–	5	19
	c	10	7	3	–	10	–	2	8
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	13	12	1	–	14	–	3	11
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Rheinberg, Stadt	a	6	3	2	1	4	–	–	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Schermbeck	a	6	5	1	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	12	9	2	1	9	–	3	6
	b	11	9	2	–	9	–	3	6
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	20	17	2	1	18	–	5	13
	b	19	16	2	1	16	–	5	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 771	1 385	308	78	1 728	10	304	1 414
	b	1 460	1 157	230	73	1 414	6	238	1 170
	c	196	154	40	2	205	4	47	154
	d	115	74	38	3	109	–	19	90
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	165	126	33	6	157	2	20	135
	b	154	118	30	6	147	2	19	126
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	9	7	2	–	9	–	1	8
Köln	a	515	415	76	24	518	4	69	445
	b	461	382	57	22	463	3	60	400
	c	17	10	7	–	14	–	–	14
	d	37	23	12	2	41	1	9	31
Leverkusen	a	62	48	8	6	59	–	6	53
	b	54	43	6	5	50	–	5	45
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	5	2	1	9	–	1	8
Städteregion Aachen	a	216	157	45	14	202	–	29	173
	b	189	137	39	13	169	–	19	150
	c	19	16	2	1	25	–	9	16
	d	8	4	4	–	8	–	1	7
Aachen, kreisfreie Stadt	a	108	77	22	9	101	–	7	94
	b	100	72	20	8	93	–	7	86
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Alsdorf, Stadt	a	16	10	5	1	13	–	–	13
	b	14	8	5	1	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	26	20	6	–	24	–	5	19
	b	21	17	4	–	19	–	3	16
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	1	2	–	3	–	1	2
Herzogenrath, Stadt	a	13	13	–	–	21	–	7	14
	b	11	11	–	–	15	–	1	14
	c	2	2	–	–	6	–	6	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Roetgen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	12	7	4	1	9	–	3	6
	b	7	3	3	1	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	16	12	3	1	15	–	7	8
	b	15	12	2	1	15	–	7	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	20	14	4	2	15	–	–	15
	b	16	10	4	2	10	–	–	10
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	98	78	14	6	104	–	21	83
	b	64	55	4	5	72	–	10	62
	c	28	21	6	1	30	–	11	19
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Aldenhoven	a	8	7	–	1	12	–	4	8
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	31	26	3	2	32	–	3	29
	b	28	23	3	2	26	–	2	24
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	6	5	1	–	6	–	4	2
	b	3	3	–	–	4	–	3	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	11	8	3	–	14	–	3	11
	b	8	7	1	–	12	–	1	11
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	9	6	2	1	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	8	–	1	7
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Nideggen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	1	–	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	145	106	28	11	125	1	14	110
	b	104	78	17	9	84	–	8	76
	c	28	21	6	1	31	1	4	26
	d	13	7	5	1	10	–	2	8
Bedburg, Stadt	a	7	4	3	–	5	1	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Bergheim, Stadt	a	20	13	4	3	17	–	–	17
	b	18	12	3	3	14	–	–	14
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	–	10
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Elsdorf, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	17	14	1	2	15	–	4	11
	b	10	10	–	–	10	–	3	7
	c	6	4	1	1	5	–	1	4
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Frechen, Stadt	a	22	12	7	3	12	–	–	12
	b	17	10	4	3	10	–	–	10
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hürth, Stadt	a	18	17	1	–	24	–	2	22
	b	12	11	1	–	13	–	2	11
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kerpen, Stadt	a	21	14	6	1	17	–	3	14
	b	15	10	4	1	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	2	–	1	1
Pulheim, Stadt	a	17	15	–	2	15	–	1	14
	b	15	13	–	2	13	–	–	13
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	74	55	14	5	69	1	14	54
	b	43	33	7	3	36	–	7	29
	c	26	19	5	2	29	1	7	21
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	25	21	2	2	25	–	6	19
	b	19	16	2	1	18	–	4	14
	c	5	4	–	1	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	3	–	1	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	14	10	3	1	12	1	4	7
	b	9	7	1	1	7	–	2	5
	c	5	3	2	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Schleiden, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Zülpich, Stadt	a	12	8	3	1	14	–	–	14
	b	8	4	3	1	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Heinsberg	a	101	78	20	3	95	–	20	75
	b	64	49	12	3	56	–	8	48
	c	32	25	7	–	34	–	11	23
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Erkelenz, Stadt	a	14	12	1	1	14	–	3	11
	b	7	6	–	1	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	6	–	3	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Gangelt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	1	5
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	14	11	2	1	14	–	2	12
	b	8	6	1	1	7	–	1	6
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	21	19	2	–	21	–	5	16
	b	12	12	–	–	12	–	2	10
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	3	2	1	–	3	–	1	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	13	8	4	1	12	–	3	9
	b	12	7	4	1	11	–	3	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	8	6	2	–	10	–	3	7
	b	4	3	1	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	101	83	14	4	113	2	35	76
	b	47	38	7	2	45	–	12	33
	c	50	43	5	2	66	2	22	42
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Bergneustadt, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gummersbach, Stadt	a	19	15	4	–	20	–	5	15
	b	13	10	3	–	13	–	2	11
	c	5	4	1	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	6	3	–	3	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	1	–	2	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	7	6	–	1	9	–	3	6
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Nümbrecht	a	11	9	2	—	15	—	9	6
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	9	7	2	—	13	—	8	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Radevormwald, Stadt	a	9	7	2	—	8	—	3	5
	b	6	4	2	—	5	—	2	3
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichshof	a	8	5	3	—	5	1	2	2
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	5	4	1	—	4	1	1	2
	d	2	1	1	—	1	—	1	—
Waldbröl, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiehl, Stadt	a	11	10	1	—	16	—	1	15
	b	8	7	1	—	9	—	1	8
	c	3	3	—	—	7	—	—	7
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wipperfürth, Stadt	a	11	11	—	—	16	1	5	10
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	10	10	—	—	15	1	4	10
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	108	85	18	5	111	—	25	86
	b	76	62	10	4	82	—	12	70
	c	25	19	5	1	24	—	11	13
	d	7	4	3	—	5	—	2	3
Bergisch Gladbach, Stadt	a	38	32	3	3	40	—	8	32
	b	35	29	3	3	36	—	5	31
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Burscheid, Stadt	a	11	7	4	—	9	—	2	7
	b	6	5	1	—	7	—	2	5
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	3	1	2	—	1	—	—	1
Kürten	a	6	2	3	1	5	—	2	3
	b	3	—	2	1	—	—	—	—
	c	3	2	1	—	5	—	2	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	12	12	—	—	16	—	3	13
	b	9	9	—	—	13	—	1	12
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenthal	a	7	5	2	—	6	—	1	5
	b	4	3	1	—	4	—	—	4
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Overath, Stadt	a	12	9	2	1	11	—	3	8
	b	3	3	—	—	4	—	1	3
	c	9	6	2	1	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	8	5	3	—	9	—	2	7
	b	7	5	2	—	9	—	2	7
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Wermelskirchen, Stadt	a	14	13	1	—	15	—	4	11
	b	9	8	1	—	9	—	1	8
	c	3	3	—	—	3	—	2	1
	d	2	2	—	—	3	—	1	2
Rhein-Sieg-Kreis	a	222	173	37	12	213	1	37	175
	b	153	118	25	10	146	—	24	122
	c	55	47	6	2	54	1	10	43
	d	14	8	6	—	13	—	3	10
Alfter	a	10	10	—	—	10	—	1	9
	b	7	7	—	—	7	—	1	6
	c	3	3	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Honnef, Stadt	a	5	4	1	—	6	—	—	6
	b	5	4	1	—	6	—	—	6
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim, Stadt	a	15	10	4	1	10	—	1	9
	b	12	9	3	—	9	—	1	8
	c	2	1	—	1	1	—	—	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Eitorf	a	4	1	3	—	1	—	1	—
	b	2	—	2	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hennef (Sieg), Stadt	a	18	15	2	1	15	—	3	12
	b	13	10	2	1	10	—	2	8
	c	4	4	—	—	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Königswinter, Stadt	a	17	13	4	—	17	—	2	15
	b	9	7	2	—	10	—	1	9
	c	5	4	1	—	4	—	1	3
	d	3	2	1	—	3	—	—	3
Lohmar, Stadt	a	11	9	1	1	11	—	1	10
	b	5	4	1	—	4	—	1	3
	c	5	4	—	1	5	—	—	5
	d	1	1	—	—	2	—	—	2
Meckenheim, Stadt	a	10	6	3	1	7	—	1	6
	b	6	4	1	1	5	—	1	4
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Much	a	5	4	1	—	4	—	2	2
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neunkirchen-Seelscheid	a	7	6	—	1	7	—	3	4
	b	5	4	—	1	5	—	2	3
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	10	8	1	1	14	–	1	13
	b	10	8	1	1	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	14	12	1	1	14	–	4	10
	b	9	7	1	1	8	–	4	4
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	7	5	2	–	7	–	3	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	15	4	–	19	–	2	17
	b	11	11	–	–	12	–	–	12
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	4	1	3	–	3	–	1	2
Siegburg, Stadt	a	17	12	3	2	12	–	2	10
	b	15	10	3	2	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	7	6	1	–	9	1	–	8
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	37	29	5	3	41	–	8	33
	b	31	23	5	3	33	–	6	27
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Wachtberg	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 807	1 404	307	96	1 766	11	290	1 465
	b	1 409	1 113	214	82	1 350	5	184	1 161
	c	282	222	50	10	308	5	85	218
	d	116	69	43	4	108	1	21	86
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	37	32	4	1	49	–	8	41
	b	25	21	3	1	26	–	4	22
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	8	7	1	–	17	–	2	15
Gelsenkirchen	a	88	70	14	4	92	2	10	80
	b	75	58	13	4	74	–	4	70
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	9	8	1	–	11	2	4	5
Münster	a	125	105	16	4	117	–	22	95
	b	110	96	10	4	105	–	20	85
	c	10	8	2	–	10	–	1	9
	d	5	1	4	–	2	–	1	1

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Borken	a	150	123	23	4	146	1	30	115
	b	94	80	13	1	87	1	15	71
	c	55	42	10	3	58	–	15	43
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Ahaus, Stadt	a	18	13	4	1	19	–	1	18
	b	10	9	1	–	10	–	1	9
	c	8	4	3	1	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	29	25	4	–	28	–	2	26
	b	22	20	2	–	23	–	–	23
	c	7	5	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	15	13	2	–	14	–	3	11
	b	11	10	1	–	10	–	3	7
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	–	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	24	19	5	–	23	–	7	16
	b	20	17	3	–	19	–	6	13
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Raesfeld	a	7	5	1	1	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlöhn, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	7	3	3	1	3	1	–	2
	b	4	2	1	1	2	1	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	84	70	13	1	99	–	27	72
	b	36	28	7	1	32	–	8	24
	c	45	39	6	–	60	–	19	41
	d	3	3	–	–	7	–	–	7
Ascheberg	a	10	10	–	–	17	–	4	13
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	8	–	4	4
	d	2	2	–	–	6	–	–	6
Billerbeck, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	12	9	2	1	14	–	3	11
	b	7	4	2	1	5	–	2	3
	c	5	5	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	19	15	4	–	19	–	4	15
	b	9	5	4	–	5	–	1	4
	c	10	10	–	–	14	–	3	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	14	12	2	–	14	–	5	9
	b	9	9	–	–	11	–	4	7
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	8	5	3	–	10	–	2	8
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olfen, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	7	6	1	–	9	–	6	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	8	–	6	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	164	126	27	11	160	–	41	119
	b	127	98	21	8	123	–	34	89
	c	24	20	1	3	25	–	6	19
	d	13	8	5	–	12	–	1	11
Castrop-Rauxel, Stadt	a	19	15	1	3	19	–	5	14
	b	14	11	1	2	14	–	3	11
	c	4	3	–	1	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Datteln, Stadt	a	15	13	1	1	17	–	4	13
	b	12	10	1	1	13	–	4	9
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	15	10	4	1	11	–	5	6
	b	12	9	3	–	10	–	4	6
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	17	12	4	1	16	–	5	11
	b	15	10	4	1	12	–	5	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Haltern am See, Stadt	a	9	8	–	1	11	–	2	9
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Herten, Stadt	a	18	14	4	–	17	–	3	14
	b	17	13	4	–	16	–	3	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	23	15	8	–	17	–	5	12
	b	17	12	5	–	14	–	4	10
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	2	–	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	4	1	1	8	–	1	7
	b	5	3	1	1	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	35	28	4	3	37	–	8	29
	b	29	25	2	2	32	–	8	24
	c	3	2	–	1	4	–	–	4
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Waltrop, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	152	119	29	4	153	3	27	123
	b	102	80	18	4	94	2	15	77
	c	45	37	8	–	57	1	12	44
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Altenberge	a	5	4	–	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	14	13	1	–	17	–	4	13
	b	14	13	1	–	17	–	4	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	12	7	5	–	7	–	2	5
	b	5	2	3	–	2	–	1	1
	c	6	4	2	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hörstel, Stadt	a	10	6	4	–	7	–	1	6
	b	7	4	3	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	19	16	3	–	18	–	3	15
	b	13	12	1	–	14	–	2	12
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	12	8	4	–	10	–	1	9
	b	9	6	3	–	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	3	3	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lotte	a	4	3	1	–	5	1	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	1	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Metelen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	6	5	–	1	8	–	1	7
	b	6	5	–	1	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	12	9	3	–	14	–	3	11
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	6	3	3	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	22	16	5	1	20	1	1	18
	b	18	13	4	1	14	1	1	12
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	8	7	–	1	7	–	1	6
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	4	4	–	–	4	1	2	1
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	1	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Warendorf	a	104	79	21	4	99	1	18	80
	b	57	44	9	4	52	–	8	44
	c	40	30	10	–	40	1	8	31
	d	7	5	2	–	7	–	2	5
Ahlen, Stadt	a	23	19	3	1	27	–	5	22
	b	20	17	2	1	24	–	4	20
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	20	15	5	–	18	–	3	15
	b	11	10	1	–	10	–	3	7
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Beelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	6	5	1	–	6	1	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	5	1	–	6	1	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	8	6	1	1	8	–	2	6
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	16	10	5	1	10	–	3	7
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	3	–	2	1
Ostbevern	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	–	9
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	13	9	3	1	10	–	2	8
	b	8	5	2	1	5	–	–	5
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	904	724	147	33	915	7	183	725
	b	626	505	94	27	593	3	108	482
	c	227	184	37	6	263	2	65	196
	d	51	35	16	–	59	2	10	47

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	109	84	22	3	106	1	13	92
	b	91	72	17	2	94	1	9	84
	c	11	9	2	–	9	–	3	6
	d	7	3	3	1	3	–	1	2
Kreis Gütersloh	a	167	133	29	5	165	–	29	136
	b	105	85	15	5	98	–	16	82
	c	52	43	9	–	59	–	13	46
	d	10	5	5	–	8	–	–	8
Borgholzhausen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	47	38	7	2	42	–	10	32
	b	40	33	5	2	36	–	9	27
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Halle (Westfalen), Stadt	a	14	12	2	–	21	–	3	18
	b	8	8	–	–	13	–	2	11
	c	6	4	2	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	9	6	2	1	6	–	1	5
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	24	21	2	1	28	–	2	26
	b	19	16	2	1	20	–	2	18
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Rietberg, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	3	9
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	11	7	4	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Steinhagen	a	13	11	2	–	14	–	3	11
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	11	8	2	1	9	–	–	9
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	3	2	1	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	12	10	2	–	14	–	4	10
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	8	7	1	–	11	–	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Herford	a	81	58	19	4	70	–	14	56
	b	55	38	13	4	44	–	7	37
	c	20	18	2	–	23	–	5	18
	d	6	2	4	–	3	–	2	1
Bünde, Stadt	a	16	12	3	1	15	–	2	13
	b	12	9	2	1	10	–	1	9
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	9	6	3	–	8	–	1	7
	b	7	4	3	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	18	15	2	1	18	–	3	15
	b	14	12	1	1	14	–	2	12
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Hiddenhausen	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	13	10	3	–	11	–	3	8
	b	7	5	2	–	5	–	2	3
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Rödinghausen	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	8	5	2	1	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Höxter	a	44	37	3	4	50	–	15	35
	b	26	22	2	2	25	–	5	20
	c	18	15	1	2	25	–	10	15
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	3	2	–	1	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	–	1	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	15	12	2	1	18	–	5	13
	b	9	7	1	1	9	–	1	8
	c	6	5	1	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	108	82	19	7	102	1	19	82
	b	66	47	14	5	60	–	10	50
	c	41	35	5	1	42	1	9	32
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Augustdorf	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzufen, Stadt	a	12	9	2	1	14	1	2	11
	b	5	5	–	–	9	–	1	8
	c	6	4	2	–	5	1	1	3
	d	1	–	–	1	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Barntrup, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	24	23	–	1	31	–	4	27
	b	19	18	–	1	25	–	4	21
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Extertal	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	2	7
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	17	13	3	1	15	–	2	13
	b	11	7	3	1	8	–	1	7
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	8	6	1	1	7	–	–	7
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	5	2	1	2	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Minden-Lübbecke	a	116	82	29	5	107	–	24	83
	b	82	57	20	5	68	–	14	54
	c	29	23	6	–	37	–	10	27
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Bad Oeynhausen, Stadt	a	25	20	3	2	31	–	3	28
	b	20	16	2	2	18	–	2	16
	c	5	4	1	–	13	–	1	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	8	8	–	–	13	–	6	7
	b	5	5	–	–	9	–	4	5
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hüllhorst	a	7	5	1	1	7	–	4	3
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	4	4	–	6	–	1	5
	b	7	3	4	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	28	20	6	2	22	–	4	18
	b	26	19	5	2	21	–	4	17
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	4	1	3	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	18	11	7	–	12	–	3	9
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	6	4	2	–	5	–	2	3
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Paderborn	a	124	95	22	7	111	2	18	91
	b	71	56	11	4	65	–	10	55
	c	42	33	7	2	39	2	5	32
	d	11	6	4	1	7	–	3	4
Altenbeken	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	9	4	4	1	4	1	1	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Delbrück, Stadt	a	14	13	1	–	18	–	3	15
	b	5	5	–	–	7	–	2	5
	c	9	8	1	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	74	57	13	4	63	–	13	50
	b	52	42	8	2	48	–	8	40
	c	17	11	5	1	11	–	3	8
	d	5	4	–	1	4	–	2	2
Salzkotten, Stadt	a	8	6	1	1	7	1	–	6
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Regierungsbezirk Detmold	a	749	571	143	35	711	4	132	575
	b	496	377	92	27	454	1	71	382
	c	213	176	32	5	234	3	55	176
	d	40	18	19	3	23	–	6	17

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	102	76	18	8	100	–	20	80
	b	87	65	14	8	82	–	14	68
	c	5	5	–	–	11	–	2	9
	d	10	6	4	–	7	–	4	3
Dortmund	a	185	130	37	18	164	–	23	141
	b	168	120	30	18	151	–	22	129
	c	10	8	2	–	9	–	1	8
	d	7	2	5	–	4	–	–	4
Hagen	a	48	32	13	3	39	–	9	30
	b	40	28	9	3	32	–	6	26
	c	3	1	2	–	3	–	3	–
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Hamm	a	62	51	7	4	62	–	13	49
	b	49	41	5	3	47	–	10	37
	c	8	6	1	1	7	–	2	5
	d	5	4	1	–	8	–	1	7
Herne	a	50	36	9	5	48	–	8	40
	b	46	34	7	5	46	–	8	38
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	89	69	16	4	82	–	11	71
	b	63	48	12	3	57	–	6	51
	c	20	16	3	1	19	–	2	17
	d	6	5	1	–	6	–	3	3
Breckelfeld, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennepetal, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	9	9	–	–	13	–	1	12
	b	3	3	–	–	7	–	–	7
	c	6	6	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	14	8	5	1	11	–	3	8
	b	6	3	3	–	4	–	1	3
	c	5	2	2	1	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	4	–	2	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	5	–	1	6	–	–	6
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	36	27	7	2	31	–	4	27
	b	32	23	7	2	27	–	3	24
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hochsauerlandkreis	a	93	72	19	2	86	2	23	61
	b	49	36	11	2	40	–	5	35
	c	42	36	6	–	46	2	18	26
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Arnsberg, Stadt	a	23	17	5	1	21	–	2	19
	b	19	15	3	1	18	–	2	16
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Bestwig	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	11	10	1	–	12	1	1	10
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	8	7	1	–	9	1	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	4	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	5	4	1	–	7	1	2	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	1	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	14	9	5	–	10	–	3	7
	b	8	4	4	–	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	8	7	–	1	9	–	5	4
	b	2	1	–	1	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	129	92	31	6	124	1	18	105
	b	94	64	24	6	87	–	14	73
	c	27	25	2	–	34	1	4	29
	d	8	3	5	–	3	–	–	3
Altena, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	2	9
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	2	6
	b	7	5	2	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	7	1	5	1	1	–	–	1
	b	7	1	5	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	19	14	3	2	16	1	2	13
	b	15	10	3	2	12	–	2	10
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kierspe, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	25	17	7	1	24	–	2	22
	b	15	12	2	1	18	–	1	17
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	6	1	5	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	23	14	7	2	18	–	2	16
	b	16	9	5	2	11	–	2	9
	c	7	5	2	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	8	6	2	–	10	–	4	6
	b	7	5	2	–	9	–	4	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	1	8
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	55	45	7	3	63	–	18	45
	b	27	23	3	1	31	–	6	25
	c	22	18	3	1	22	–	8	14
	d	6	4	1	1	10	–	4	6
Attendorn, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	6	5	1	–	11	–	3	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	7	–	3	4
Finnentrop	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	7	7	–	–	10	–	6	4
	b	3	3	–	–	6	–	2	4
	c	4	4	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lennestadt, Stadt	a	12	9	2	1	11	–	1	10
	b	8	6	2	–	8	–	1	7
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	10	–	–	14	–	4	10
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wenden	a	8	5	1	2	8	–	1	7
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	–	1	2	–	–	2

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	85	68	13	4	90	1	12	77
	b	63	56	4	3	73	1	10	62
	c	18	12	5	1	17	–	2	15
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Bad Berleburg, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	7	1	3	3	2	–	–	2
	b	4	1	–	3	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	3	–	–	3	1	–	2
	b	3	3	–	–	3	1	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	5	4	1	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	36	29	6	1	39	–	6	33
	b	30	28	2	–	37	–	6	31
	c	4	1	2	1	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	8	8	–	–	10	–	1	9
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
Kreis Soest	a	105	78	24	3	102	3	25	74
	b	62	44	16	2	50	–	5	45
	c	33	27	5	1	38	3	14	21
	d	10	7	3	–	14	–	6	8
Anröchte	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Bad Sassendorf	a	2	2	–	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	3	–	3	–
Ense	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	4	2	2	–	4	–	–	4
	b	3	1	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geseke, Stadt	a	9	9	–	–	15	–	5	10
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	9	–	2	7
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Lippetal	a	4	1	3	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	26	20	4	2	20	–	1	19
	b	19	15	3	1	15	–	1	14
	c	7	5	1	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	3	3	–	–	3	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	26	21	4	1	31	2	10	19
	b	17	13	3	1	17	–	1	16
	c	6	6	–	–	12	2	8	2
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Warstein, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	13	7	6	–	9	–	–	9
	b	10	5	5	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Wickede (Ruhr)	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	139	105	30	4	135	–	15	120
	b	94	72	18	4	82	–	12	70
	c	18	13	5	–	26	–	2	24
	d	27	20	7	–	27	–	1	26
Bergkamen, Stadt	a	9	6	3	–	9	–	–	9
	b	7	5	2	–	7	–	–	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Bönen	a	11	10	1	–	14	–	1	13
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	–	9
	b	10	9	1	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	10	9	–	1	17	–	1	16
	b	5	4	–	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	8	–	–	8
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kamen, Stadt	a	10	6	3	1	8	–	1	7
	b	6	2	3	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Lünen, Stadt	a	30	23	6	1	25	–	7	18
	b	29	23	5	1	25	–	7	18
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	18	12	6	–	18	–	2	16
	b	6	5	1	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	10	5	5	–	7	–	1	6
Selm, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	25	18	6	1	20	–	1	19
	b	13	9	3	1	10	–	1	9
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	8	7	1	–	8	–	–	8
Werne, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	1	7
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 142	854	224	64	1 095	7	195	893
	b	842	631	153	58	778	1	118	659
	c	206	167	34	5	232	6	58	168
	d	94	56	37	1	85	–	19	66
Nordrhein-Westfalen	a	6 373	4 938	1 129	306	6 215	39	1 104	5 072
	b	4 833	3 783	783	267	4 589	16	719	3 854
	c	1 124	903	193	28	1 242	20	310	912
	d	416	252	153	11	384	3	75	306
davon									
kreisfreie Städte	a	2 614	2 048	431	135	2 542	14	376	2 152
Kreise	a	3 759	2 890	698	171	3 673	25	728	2 920

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Mai 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Mai		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	19 918	23 335	–14,6
davon			
mit Getöteten	162	210	–22,9
mit Verletzten	19 756	23 125	–14,6
davon			
mit Schwerverletzten	3 809	4 505	–15,4
mit Leichtverletzten	15 947	18 620	–14,4
mit nur Sachschaden insgesamt	200 572	212 104	–5,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 280	6 681	–6,0
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 417	1 487	–4,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	192 875	203 936	–5,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	161 020	171 208	–6,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)			
auf Autobahnen	21 228	20 923	+1,5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Mai 2013				dagegen Januar – Mai 2012				Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	1 341	16	393	1 603	1 410	21	425	1 647	–4,9	–23,8	–7,5	–2,7
Bundesstraßen	a	2 964	50	747	3 311	3 466	47	841	3 936	–14,5	+6,4	–11,2	–15,9
	b	1 919	14	395	2 120	2 244	16	399	2 530	–14,5	–12,5	–1,0	–16,2
	c	1 045	36	352	1 191	1 222	31	442	1 406	–14,5	+16,1	–20,4	–15,3
Landstraßen	a	5 415	56	1 230	5 844	6 359	79	1 491	6 806	–14,8	–29,1	–17,5	–14,1
	b	3 735	23	708	3 999	4 461	25	834	4 750	–16,3	–8,0	–15,1	–15,8
	c	1 680	33	522	1 845	1 898	54	657	2 056	–11,5	–38,9	–20,5	–10,3
Kreisstraßen	a	1 974	16	484	2 010	2 309	32	572	2 339	–14,5	–50,0	–15,4	–14,1
	b	1 343	6	266	1 383	1 648	9	346	1 695	–18,5	x	–23,1	–18,4
	c	631	10	218	627	661	23	226	644	–4,5	–56,5	–3,5	–2,6
Andere Straßen	a	8 224	31	1 386	8 255	9 791	38	1 702	9 631	–16,0	–18,4	–18,6	–14,3
	b	7 846	25	1 263	7 902	9 317	31	1 531	9 172	–15,8	–19,4	–17,5	–13,8
	c	378	6	123	353	474	7	171	459	–20,3	x	–28,1	–23,1
Insgesamt	a	19 918	169	4 240	21 023	23 335	217	5 031	24 359	–14,6	–22,1	–15,7	–13,7
	b	14 843	68	2 632	15 404	17 670	81	3 110	18 147	–16,0	–16,0	–15,4	–15,1
	c	5 075	101	1 608	5 619	5 665	136	1 921	6 212	–10,4	–25,7	–16,3	–9,5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Mai 2013				dagegen Januar – Mai 2012				Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	3 395	52	1 206	2 902	3 611	70	1 297	3 064	-6,0	-25,7	-7,0	-5,3
	b	1 625	12	530	1 382	1 864	14	543	1 610	-12,8	-14,3	-2,4	-14,2
	c	1 770	40	676	1 520	1 747	56	754	1 454	+1,3	-28,6	-10,3	+4,5
Abbiege-Unfall	a	3 063	16	573	3 424	3 810	15	780	4 142	-19,6	+6,7	-26,5	-17,3
	b	2 546	9	411	2 734	3 176	9	589	3 348	-19,8	–	-30,2	-18,3
	c	517	7	162	690	634	6	191	794	-18,5	x	-15,2	-13,1
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	4 165	22	692	4 565	5 213	35	978	5 640	-20,1	-37,1	-29,2	-19,1
	b	3 442	9	488	3 708	4 300	10	665	4 567	-20,0	x	-26,6	-18,8
	c	723	13	204	857	913	25	313	1 073	-20,8	-48,0	-34,8	-20,1
Überschreiten-Unfall	a	1 498	36	437	1 199	1 682	27	512	1 345	-10,9	+33,3	-14,6	-10,9
	b	1 434	26	410	1 135	1 629	19	486	1 303	-12,0	+36,8	-15,6	-12,9
	c	64	10	27	64	53	8	26	42	+20,8	x	+3,8	+52,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	827	–	122	808	984	3	123	976	-16,0	x	-0,8	-17,2
	b	806	–	119	787	952	2	112	942	-15,3	x	+6,3	-16,5
	c	21	–	3	21	32	1	11	34	-34,4	x	x	-38,2
Unfall im Längsverkehr	a	4 696	24	714	5 996	5 387	42	768	6 738	-12,8	-42,9	-7,0	-11,0
	b	3 093	3	316	3 893	3 514	6	316	4 286	-12,0	x	–	-9,2
	c	1 603	21	398	2 103	1 873	36	452	2 452	-14,4	-41,7	-11,9	-14,2
Sonstiger Unfall	a	2 274	19	496	2 129	2 648	25	573	2 454	-14,1	-24,0	-13,4	-13,2
	b	1 897	9	358	1 765	2 235	21	399	2 091	-15,1	x	-10,3	-15,6
	c	377	10	138	364	413	4	174	363	-8,7	x	-20,7	+0,3
Insgesamt	a	19 918	169	4 240	21 023	23 335	217	5 031	24 359	-14,6	-22,1	-15,7	-13,7
	b	14 843	68	2 632	15 404	17 670	81	3 110	18 147	-16,0	-16,0	-15,4	-15,1
	c	5 075	101	1 608	5 619	5 665	136	1 921	6 212	-10,4	-25,7	-16,3	-9,5

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Mai 2013				dagegen Januar – Mai 2012				Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012	
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält													
	a	1 688	1	231	1 826	1 904	4	230	2 069	–11,3	x	+0,4	–11,7
	b	1 499	–	197	1 603	1 704	3	199	1 821	–12,0	x	–1,0	–12,0
	c	189	1	34	223	200	1	31	248	–5,5	–	+9,7	–10,1
vorausfährt oder wartet													
	a	3 206	5	349	4 272	3 676	14	370	4 767	–12,8	x	–5,7	–10,4
	b	2 133	–	151	2 783	2 393	–	159	3 006	–10,9	–	–5,0	–7,4
	c	1 073	5	198	1 489	1 283	14	211	1 761	–16,4	x	–6,2	–15,4
seitlich in gleicher Richtung fährt													
	a	817	5	156	888	980	7	187	1 034	–16,6	x	–16,6	–14,1
	b	548	2	87	572	684	4	89	710	–19,9	x	–2,2	–19,4
	c	269	3	69	316	296	3	98	324	–9,1	–	–29,6	–2,5
entgegenkommt													
	a	1 122	26	387	1 422	1 271	30	459	1 595	–11,7	–13,3	–15,7	–10,8
	b	723	2	179	894	832	3	202	1 021	–13,1	x	–11,4	–12,4
	c	399	24	208	528	439	27	257	574	–9,1	–11,1	–19,1	–8,0
einbiegt oder kreuzt													
	a	5 520	29	945	6 205	6 970	46	1 370	7 585	–20,8	–37,0	–31,0	–18,2
	b	4 562	11	655	5 023	5 763	17	936	6 141	–20,8	–35,3	–30,0	–18,2
	c	958	18	290	1 182	1 207	29	434	1 444	–20,6	–37,9	–33,2	–18,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger													
	a	2 747	41	683	2 266	2 996	40	780	2 459	–8,3	+2,5	–12,4	–7,8
	b	2 629	31	643	2 153	2 887	31	733	2 377	–8,9	–	–12,3	–9,4
	c	118	10	40	113	109	9	47	82	+8,3	x	–14,9	+37,8
Aufprall auf Hindernis													
	a	75	1	17	68	130	1	32	112	–42,3	–	–46,9	–39,3
	b	50	–	13	43	75	–	14	64	–33,3	–	–7,1	–32,8
	c	25	1	4	25	55	1	18	48	–54,5	–	x	–47,9
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts													
	a	1 607	29	604	1 352	1 626	36	620	1 345	–1,2	–19,4	–2,6	+0,5
	b	573	4	183	506	596	6	196	527	–3,9	x	–6,6	–4,0
	c	1 034	25	421	846	1 030	30	424	818	+0,4	–16,7	–0,7	+3,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links													
	a	999	15	348	903	1 052	28	369	959	–5,0	–46,4	–5,7	–5,8
	b	320	5	111	292	396	7	106	394	–19,2	x	+4,7	–25,9
	c	679	10	237	611	656	21	263	565	+3,5	–52,4	–9,9	+8,1
Unfall anderer Art													
	a	2 137	17	520	1 821	2 730	11	614	2 434	–21,7	+54,5	–15,3	–25,2
	b	1 806	13	413	1 535	2 340	10	476	2 086	–22,8	+30,0	–13,2	–26,4
	c	331	4	107	286	390	1	138	348	–15,1	x	–22,5	–17,8
Insgesamt													
	a	19 918	169	4 240	21 023	23 335	217	5 031	24 359	–14,6	–22,1	–15,7	–13,7
	b	14 843	68	2 632	15 404	17 670	81	3 110	18 147	–16,0	–16,0	–15,4	–15,1
	c	5 075	101	1 608	5 619	5 665	136	1 921	6 212	–10,4	–25,7	–16,3	–9,5

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Mai											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	2 155	2 575	–16,3	5	7	X	335	390	–14,1	1 815	2 178	–16,7
	b	1 204	1 429	–15,7	1	5	X	188	233	–19,3	1 015	1 191	–14,8
	c	951	1 146	–17,0	4	2	X	147	157	–6,4	800	987	–18,9
15 – 18	a	1 193	1 527	–21,9	4	5	X	170	245	–30,6	1 019	1 277	–20,2
	b	671	898	–25,3	4	4	–	109	154	–29,2	558	740	–24,6
	c	522	629	–17,0	–	1	X	61	91	–33,0	461	537	–14,2
18 – 21	a	2 042	2 518	–18,9	9	19	X	346	385	–10,1	1 687	2 114	–20,2
	b	1 050	1 391	–24,5	5	15	X	197	236	–16,5	848	1 140	–25,6
	c	992	1 127	–12,0	4	4	–	149	149	–	839	974	–13,9
21 – 25	a	2 458	2 868	–14,3	12	25	–52,0	384	486	–21,0	2 062	2 357	–12,5
	b	1 310	1 541	–15,0	10	21	–52,4	228	295	–22,7	1 072	1 225	–12,5
	c	1 148	1 327	–13,5	2	4	X	156	191	–18,3	990	1 132	–12,5
25 – 30	a	2 329	2 519	–7,5	13	11	+18,2	353	359	–1,7	1 963	2 149	–8,7
	b	1 236	1 348	–8,3	9	9	–	218	216	+0,9	1 009	1 123	–10,2
	c	1 093	1 171	–6,7	4	2	X	135	143	–5,6	954	1 026	–7,0
30 – 35	a	1 811	2 116	–14,4	7	11	X	216	298	–27,5	1 588	1 807	–12,1
	b	956	1 169	–18,2	5	7	X	135	184	–26,6	816	978	–16,6
	c	855	947	–9,7	2	4	X	81	114	–28,9	772	829	–6,9
35 – 40	a	1 771	1 991	–11,0	7	6	X	237	267	–11,2	1 527	1 718	–11,1
	b	982	1 075	–8,7	5	5	–	157	172	–8,7	820	898	–8,7
	c	789	916	–13,9	2	1	X	80	95	–15,8	707	820	–13,8
40 – 45	a	2 051	2 316	–11,4	11	19	–42,1	296	343	–13,7	1 744	1 954	–10,7
	b	1 127	1 317	–14,4	9	17	X	190	224	–15,2	928	1 076	–13,8
	c	924	999	–7,5	2	2	–	106	119	–10,9	816	878	–7,1
45 – 50	a	2 266	2 608	–13,1	12	19	–36,8	358	422	–15,2	1 896	2 167	–12,5
	b	1 259	1 484	–15,2	10	16	–37,5	224	263	–14,8	1 025	1 205	–14,9
	c	1 007	1 124	–10,4	2	3	X	134	159	–15,7	871	962	–9,5
50 – 55	a	1 922	2 268	–15,3	18	18	–	334	414	–19,3	1 570	1 836	–14,5
	b	1 116	1 292	–13,6	16	14	+14,3	227	259	–12,4	873	1 019	–14,3
	c	806	976	–17,4	2	4	X	107	155	–31,0	697	817	–14,7
55 – 60	a	1 411	1 722	–18,1	11	10	+10,0	279	332	–16,0	1 121	1 380	–18,8
	b	771	970	–20,5	7	8	X	172	211	–18,5	592	751	–21,2
	c	640	752	–14,9	4	2	X	107	121	–11,6	529	629	–15,9
60 – 65	a	1 071	1 182	–9,4	12	6	X	190	235	–19,1	869	941	–7,7
	b	594	665	–10,7	9	2	X	111	131	–15,3	474	532	–10,9
	c	477	517	–7,7	3	4	X	79	104	–24,0	395	409	–3,4
65 – 70	a	697	834	–16,4	4	7	X	154	180	–14,4	539	647	–16,7
	b	380	424	–10,4	2	7	X	97	97	–	281	320	–12,2
	c	317	410	–22,7	2	–	X	57	83	–31,3	258	327	–21,1
70 – 75	a	863	1 003	–14,0	15	10	+50,0	195	262	–25,6	653	731	–10,7
	b	424	527	–19,5	9	9	–	91	142	–35,9	324	376	–13,8
	c	439	476	–7,8	6	1	X	104	120	–13,3	329	355	–7,3
75 und mehr	a	1 372	1 533	–10,5	29	44	–34,1	393	413	–4,8	950	1 076	–11,7
	b	682	746	–8,6	19	25	–24,0	178	181	–1,7	485	540	–10,2
	c	690	787	–12,3	10	19	–47,4	215	232	–7,3	465	536	–13,2
Zusammen	a	25 412	29 580	–14,1	169	217	–22,1	4 240	5 031	–15,7	21 003	24 332	–13,7
	b	13 762	16 276	–15,4	120	164	–26,8	2 522	2 998	–15,9	11 120	13 114	–15,2
	c	11 650	13 304	–12,4	49	53	–7,5	1 718	2 033	–15,5	9 883	11 218	–11,9
Ohne Angabe	a	20	27	–25,9	–	–	–	–	–	–	20	27	–25,9
Insgesamt	a	25 432	29 607	–14,1	169	217	–22,1	4 240	5 031	–15,7	21 023	24 359	–13,7

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Mai											
		2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver-änderung 2013 gegenüber 2012
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	1 095	1 631	–32,9	4	5	X	215	299	–28,1	876	1 327	–34,0
	b	985	1 437	–31,5	1	2	X	184	243	–24,3	800	1 192	–32,9
	c	110	194	–43,3	3	3	–	31	56	–44,6	76	135	–43,7
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	1 356	1 872	–27,6	25	32	–21,9	466	589	–20,9	865	1 251	–30,9
	b	916	1 220	–24,9	7	12	X	260	305	–14,8	649	903	–28,1
	c	440	652	–32,5	18	20	–10,0	206	284	–27,5	216	348	–37,9
Personenkraftwagen	a	14 478	15 655	–7,5	68	105	–35,2	1 936	2 162	–10,5	12 474	13 388	–6,8
	b	8 620	9 318	–7,5	8	19	X	802	865	–7,3	7 810	8 434	–7,4
	c	5 858	6 337	–7,6	60	86	–30,2	1 134	1 297	–12,6	4 664	4 954	–5,9
Bussen	a	505	597	–15,4	2	1	X	34	52	–34,6	469	544	–13,8
	b	474	531	–10,7	2	1	X	32	48	–33,3	440	482	–8,7
	c	31	66	–53,0	–	–	–	2	4	X	29	62	–53,2
Güterkraftfahrzeugen	a	606	605	+0,2	3	8	X	100	100	–	503	497	+1,2
	b	235	239	–1,7	1	1	–	28	19	+47,4	206	219	–5,9
	c	371	366	+1,4	2	7	X	72	81	–11,1	297	278	+6,8
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	18	14	+28,6	2	–	X	5	2	X	11	12	–8,3
	b	7	5	X	2	–	X	1	–	X	4	5	X
	c	11	9	X	–	–	–	4	2	X	7	7	–
übrigen Kraftfahrzeugen	a	37	59	–37,3	–	–	–	6	7	X	31	52	–40,4
	b	27	39	–30,8	–	–	–	4	6	X	23	33	–30,3
	c	10	20	–50,0	–	–	–	2	1	X	8	19	X
Kraftfahrzeugen zusammen	a	18 095	20 433	–11,4	104	151	–31,1	2 762	3 211	–14,0	15 229	17 071	–10,8
	b	11 264	12 789	–11,9	21	35	–40,0	1 311	1 486	–11,8	9 932	11 268	–11,9
	c	6 831	7 644	–10,6	83	116	–28,4	1 451	1 725	–15,9	5 297	5 803	–8,7
Fahrrädern	a	4 133	5 622	–26,5	20	24	–16,7	764	962	–20,6	3 349	4 636	–27,8
	b	3 773	5 150	–26,7	13	14	–7,1	645	825	–21,8	3 115	4 311	–27,7
	c	360	472	–23,7	7	10	X	119	137	–13,1	234	325	–28,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	551	823	–33,0	1	1	–	72	97	–25,8	478	725	–34,1
	b	510	790	–35,4	1	–	X	59	91	–35,2	450	699	–35,6
	c	41	33	+24,2	–	1	X	13	6	X	28	26	+7,7
anderen Fahrzeugen	a	123	163	–24,5	1	1	–	9	33	X	113	129	–12,4
	b	118	146	–19,2	1	–	X	7	26	X	110	120	–8,3
	c	5	17	X	–	1	X	2	7	X	3	9	X
Fußgänger	a	3 021	3 325	–9,1	43	41	+4,9	695	814	–14,6	2 283	2 470	–7,6
	b	2 892	3 194	–9,5	32	32	–	660	763	–13,5	2 200	2 399	–8,3
	c	129	131	–1,5	11	9	X	35	51	–31,4	83	71	+16,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	720	807	–10,8	2	5	X	186	198	–6,1	532	604	–11,9
	b	702	798	–12,0	2	5	X	180	193	–6,7	520	600	–13,3
	c	18	9	X	–	–	–	6	5	X	12	4	X
65 und mehr Jahren	a	614	657	–6,5	18	19	–5,3	205	248	–17,3	391	390	+0,3
	b	601	640	–6,1	15	17	–11,8	203	239	–15,1	383	384	–0,3
	c	13	17	–23,5	3	2	X	2	9	X	8	6	X
Andere Personen	a	60	64	–6,3	1	–	X	10	11	–9,1	49	53	–7,5
	b	57	59	–3,4	1	–	X	9	10	X	47	49	–4,1
	c	3	5	X	–	–	–	1	1	–	2	4	X
Insgesamt	a	25 432	29 607	–14,1	169	217	–22,1	4 240	5 031	–15,7	21 023	24 359	–13,7
	b	18 104	21 338	–15,2	68	81	–16,0	2 632	3 110	–15,4	15 404	18 147	–15,1
	c	7 328	8 269	–11,4	101	136	–25,7	1 608	1 921	–16,3	5 619	6 212	–9,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	2 155	2 575	–16,3	5	7	X	335	390	–14,1	1 815	2 178	–16,7
	b	1 811	2 177	–16,8	4	5	X	279	328	–14,9	1 528	1 844	–17,1
	c	344	398	–13,6	1	2	X	56	62	–9,7	287	334	–14,1
65 und mehr Jahren	a	2 932	3 370	–13,0	48	61	–21,3	742	855	–13,2	2 142	2 454	–12,7
	b	2 318	2 687	–13,7	31	37	–16,2	571	657	–13,1	1 716	1 993	–13,9
	c	614	683	–10,1	17	24	–29,2	171	198	–13,6	426	461	–7,6

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Mai 2013					dagegen Januar – Mai 2012	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	2 155	750	5	551	720	2 575	772
	b	1 204	367	4	328	428	1 429	370
	c	951	383	1	223	292	1 146	402
15 – 18	a	1 193	299	104	282	184	1 527	350
	b	671	133	90	155	83	898	145
	c	522	166	14	127	101	629	205
18 – 21	a	2 042	1 468	88	180	157	2 518	1 742
	b	1 050	705	81	93	72	1 391	898
	c	992	763	7	87	85	1 127	844
21 – 25	a	2 458	1 752	158	209	161	2 868	1 979
	b	1 310	858	129	108	87	1 541	959
	c	1 148	894	29	101	74	1 327	1 020
25 – 35	a	4 140	2 799	180	506	311	4 635	2 951
	b	2 192	1 328	162	305	141	2 517	1 364
	c	1 948	1 471	18	201	170	2 118	1 587
35 – 45	a	3 822	2 457	189	515	296	4 307	2 596
	b	2 109	1 164	165	341	161	2 392	1 202
	c	1 713	1 293	24	174	135	1 915	1 394
45 – 55	a	4 188	2 334	383	691	328	4 876	2 529
	b	2 375	1 096	338	431	173	2 776	1 160
	c	1 813	1 238	45	260	155	2 100	1 369
55 – 65	a	2 482	1 321	178	480	245	2 904	1 384
	b	1 365	609	161	296	114	1 635	657
	c	1 117	712	17	184	131	1 269	727
65 und mehr	a	2 932	1 293	71	711	614	3 370	1 351
	b	1 486	618	68	426	237	1 697	646
	c	1 446	675	3	285	377	1 673	705
Zusammen	a	25 412	14 473	1 356	4 125	3 016	29 580	15 654
	b	13 762	6 878	1 198	2 483	1 496	16 276	7 401
	c	11 650	7 595	158	1 642	1 520	13 304	8 253
Ohne Angabe	a	20	5	–	8	5	27	1
Insgesamt	a	25 432	14 478	1 356	4 133	3 021	29 607	15 655

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Januar – Mai 2012			Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012				
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	7	823	807	–16,3	–2,8	x	–33,0	–10,8
	b	5	515	466	–15,7	–0,8	x	–36,3	–8,2
	c	2	308	341	–17,0	–4,7	x	–27,6	–14,4
15 – 18	a	107	404	184	–21,9	–14,6	–2,8	–30,2	–
	b	87	230	89	–25,3	–8,3	+3,4	–32,6	–6,7
	c	20	174	95	–17,0	–19,0	–30,0	–27,0	+6,3
18 – 21	a	120	231	170	–18,9	–15,7	–26,7	–22,1	–7,6
	b	107	131	76	–24,5	–21,5	–24,3	–29,0	–5,3
	c	13	100	94	–12,0	–9,6	x	–13,0	–9,6
21 – 25	a	186	305	166	–14,3	–11,5	–15,1	–31,5	–3,0
	b	167	168	78	–15,0	–10,5	–22,8	–35,7	+11,5
	c	19	137	88	–13,5	–12,4	+52,6	–26,3	–15,9
25 – 35	a	296	604	333	–10,7	–5,2	–39,2	–16,2	–6,6
	b	264	371	170	–12,9	–2,6	–38,6	–17,8	–17,1
	c	32	233	163	–8,0	–7,3	–43,8	–13,7	+4,3
35 – 45	a	267	701	312	–11,3	–5,4	–29,2	–26,5	–5,1
	b	225	457	181	–11,8	–3,2	–26,7	–25,4	–11,0
	c	42	244	131	–10,5	–7,2	–42,9	–28,7	+3,1
45 – 55	a	511	938	387	–14,1	–7,7	–25,0	–26,3	–15,2
	b	446	583	205	–14,4	–5,5	–24,2	–26,1	–15,6
	c	65	355	182	–13,7	–9,6	–30,8	–26,8	–14,8
55 – 65	a	272	660	300	–14,5	–4,6	–34,6	–27,3	–18,3
	b	250	393	132	–16,5	–7,3	–35,6	–24,7	–13,6
	c	22	267	168	–12,0	–2,1	–22,7	–31,1	–22,0
65 und mehr	a	105	945	657	–13,0	–4,3	–32,4	–24,8	–6,5
	b	99	544	252	–12,4	–4,3	–31,3	–21,7	–6,0
	c	6	401	405	–13,6	–4,3	x	–28,9	–6,9
Zusammen	a	1 871	5 611	3 316	–14,1	–7,5	–27,5	–26,5	–9,0
	b	1 650	3 392	1 649	–15,4	–7,1	–27,4	–26,8	–9,3
	c	221	2 219	1 667	–12,4	–8,0	–28,5	–26,0	–8,8
Ohne Angabe	a	1	11	9	–25,9	x	x	x	x
Insgesamt	a	1 872	5 622	3 325	–14,1	–7,5	–27,6	–26,5	–9,1

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Mai 2013						dagegen Januar – Mai 2012
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	5	2	–	1	2	7	–
	b	1	–	–	–	1	5	–
	c	4	2	–	1	1	2	–
15 – 18	a	4	2	–	–	1	5	2
	b	4	2	–	–	1	4	1
	c	–	–	–	–	–	1	1
18 – 21	a	9	6	3	–	–	19	16
	b	5	2	3	–	–	15	12
	c	4	4	–	–	–	4	4
21 – 25	a	12	9	1	–	2	25	16
	b	10	8	1	–	1	21	12
	c	2	1	–	–	1	4	4
25 – 35	a	20	9	6	2	3	22	15
	b	14	7	6	1	–	16	10
	c	6	2	–	1	3	6	5
35 – 45	a	18	11	2	1	3	25	12
	b	14	9	1	–	3	22	10
	c	4	2	1	1	–	3	2
45 – 55	a	30	12	8	–	8	37	16
	b	26	10	8	–	6	30	10
	c	4	2	–	–	2	7	6
55 – 65	a	23	7	4	4	6	16	4
	b	16	5	3	3	4	10	3
	c	7	2	1	1	2	6	1
65 und mehr	a	48	10	1	12	18	61	24
	b	30	5	1	9	9	41	16
	c	18	5	–	3	9	20	8
Zusammen	a	169	68	25	20	43	217	105
	b	120	48	23	13	25	164	74
	c	49	20	2	7	18	53	31
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	169	68	25	20	43	217	105

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Januar – Mai 2012			Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012				
Anzahl			%						
noch: Getötete									
unter 15	a	1	1	5	x	x	x	–	x
	b	1	1	3	x	–	x	x	x
	c	–	–	2	x	x	–	x	x
15 – 18	a	1	–	1	x	–	x	–	–
	b	1	–	1	–	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
18 – 21	a	1	–	2	x	x	x	–	x
	b	1	–	2	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	6	–	2	–52,0	x	x	–	–
	b	6	–	2	–52,4	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
25 – 35	a	2	–	3	–9,1	x	x	x	–
	b	2	–	2	–12,5	x	x	x	x
	c	–	–	1	–	x	–	x	x
35 – 45	a	7	4	1	–28,0	–8,3	x	x	x
	b	7	3	1	–36,4	x	x	x	x
	c	–	1	–	x	–	x	–	–
45 – 55	a	10	3	4	–18,9	–25,0	x	x	x
	b	10	3	3	–13,3	–	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
55 – 65	a	2	4	4	+43,8	x	x	–	x
	b	2	3	–	+60,0	x	x	–	x
	c	–	1	4	x	x	x	–	x
65 und mehr	a	2	12	19	–21,3	–58,3	x	–	–5,3
	b	2	9	11	–26,8	x	x	–	x
	c	–	3	8	–10,0	x	–	–	x
Zusammen	a	32	24	41	–22,1	–35,2	–21,9	–16,7	+4,9
	b	32	19	25	–26,8	–35,1	–28,1	–31,6	–
	c	–	5	16	–7,5	–35,5	x	x	+12,5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	32	24	41	–22,1	–35,2	–21,9	–16,7	+4,9

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Mai 2013					dagegen Januar – Mai 2012	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	335	66	1	72	186	390	79
	b	188	27	–	41	114	233	45
	c	147	39	1	31	72	157	34
15 – 18	a	170	37	17	38	33	245	49
	b	109	17	13	26	20	154	25
	c	61	20	4	12	13	91	24
18 – 21	a	346	240	27	34	30	385	265
	b	197	124	25	18	16	236	148
	c	149	116	2	16	14	149	117
21 – 25	a	384	253	57	29	30	486	314
	b	228	143	47	16	15	295	175
	c	156	110	10	13	15	191	139
25 – 35	a	569	328	73	68	40	657	372
	b	353	171	68	43	19	400	198
	c	216	157	5	25	21	257	174
35 – 45	a	533	280	73	68	55	610	289
	b	347	155	64	48	33	396	155
	c	186	125	9	20	22	214	134
45 – 55	a	692	275	132	137	65	836	327
	b	451	141	117	90	34	522	166
	c	241	134	15	47	31	314	161
55 – 65	a	469	205	64	98	51	567	218
	b	283	99	57	65	21	342	108
	c	186	106	7	33	30	225	110
65 und mehr	a	742	252	22	220	205	855	249
	b	366	128	22	125	64	420	126
	c	376	124	–	95	141	435	123
Zusammen	a	4 240	1 936	466	764	695	5 031	2 162
	b	2 522	1 005	413	472	336	2 998	1 146
	c	1 718	931	53	292	359	2 033	1 016
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	4 240	1 936	466	764	695	5 031	2 162

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Januar – Mai 2012				Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012			
Anzahl			%						
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	2	97	198	–14,1	–16,5	x	–25,8	–6,1
	b	1	62	119	–19,3	–40,0	x	–33,9	–4,2
	c	1	35	79	–6,4	+14,7	–	–11,4	–8,9
15 – 18	a	26	44	54	–30,6	–24,5	–34,6	–13,6	–38,9
	b	21	28	23	–29,2	–32,0	–38,1	–7,1	–13,0
	c	5	16	31	–33,0	–16,7	x	–25,0	–58,1
18 – 21	a	30	22	31	–10,1	–9,4	–10,0	+54,5	–3,2
	b	27	15	17	–16,5	–16,2	–7,4	+20,0	–5,9
	c	3	7	14	–	–0,9	x	x	–
21 – 25	a	67	42	31	–21,0	–19,4	–14,9	–31,0	–3,2
	b	61	22	14	–22,7	–18,3	–23,0	–27,3	+7,1
	c	6	20	17	–18,3	–20,9	x	–35,0	–11,8
25 – 35	a	84	76	61	–13,4	–11,8	–13,1	–10,5	–34,4
	b	77	43	32	–11,8	–13,6	–11,7	–	–40,6
	c	7	33	29	–16,0	–9,8	x	–24,2	–27,6
35 – 45	a	89	111	45	–12,6	–3,1	–18,0	–38,7	+22,2
	b	75	80	25	–12,4	–	–14,7	–40,0	+32,0
	c	14	31	20	–13,1	–6,7	x	–35,5	+10,0
45 – 55	a	164	166	80	–17,2	–15,9	–19,5	–17,5	–18,8
	b	145	99	37	–13,6	–15,1	–19,3	–9,1	–8,1
	c	19	67	43	–23,2	–16,8	–21,1	–29,9	–27,9
55 – 65	a	95	146	66	–17,3	–6,0	–32,6	–32,9	–22,7
	b	89	83	28	–17,3	–8,3	–36,0	–21,7	–25,0
	c	6	63	38	–17,3	–3,6	x	–47,6	–21,1
65 und mehr	a	32	258	248	–13,2	+1,2	–31,3	–14,7	–17,3
	b	31	142	76	–12,9	+1,6	–29,0	–12,0	–15,8
	c	1	116	172	–13,6	+0,8	x	–18,1	–18,0
Zusammen	a	589	962	814	–15,7	–10,5	–20,9	–20,6	–14,6
	b	527	574	371	–15,9	–12,3	–21,6	–17,8	–9,4
	c	62	388	443	–15,5	–8,4	–14,5	–24,7	–19,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	589	962	814	–15,7	–10,5	–20,9	–20,6	–14,6

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Mai 2013					dagegen Januar – Mai 2012	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	1 815	682	4	478	532	2 178	693
	b	1 015	340	4	287	313	1 191	325
	c	800	342	–	191	219	987	368
15 – 18	a	1 019	260	87	244	150	1 277	299
	b	558	114	77	129	62	740	119
	c	461	146	10	115	88	537	180
18 – 21	a	1 687	1 222	58	146	127	2 114	1 461
	b	848	579	53	75	56	1 140	738
	c	839	643	5	71	71	974	723
21 – 25	a	2 062	1 490	100	180	129	2 357	1 649
	b	1 072	707	81	92	71	1 225	772
	c	990	783	19	88	58	1 132	877
25 – 35	a	3 551	2 462	101	436	268	3 956	2 564
	b	1 825	1 150	88	261	122	2 101	1 156
	c	1 726	1 312	13	175	146	1 855	1 408
35 – 45	a	3 271	2 166	114	446	238	3 672	2 295
	b	1 748	1 000	100	293	125	1 974	1 037
	c	1 523	1 166	14	153	113	1 698	1 258
45 – 55	a	3 466	2 047	243	554	255	4 003	2 186
	b	1 898	945	213	341	133	2 224	984
	c	1 568	1 102	30	213	122	1 779	1 202
55 – 65	a	1 990	1 109	110	378	188	2 321	1 162
	b	1 066	505	101	228	89	1 283	546
	c	924	604	9	150	99	1 038	616
65 und mehr	a	2 142	1 031	48	479	391	2 454	1 078
	b	1 090	485	45	292	164	1 236	504
	c	1 052	546	3	187	227	1 218	574
Zusammen	a	21 003	12 469	865	3 341	2 278	24 332	13 387
	b	11 120	5 825	762	1 998	1 135	13 114	6 181
	c	9 883	6 644	103	1 343	1 143	11 218	7 206
Ohne Angabe	a	20	5	–	8	5	27	1
Insgesamt	a	21 023	12 474	865	3 349	2 283	24 359	13 388

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	
		dagegen Januar – Mai 2012			Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012				
Anzahl			%						
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	4	725	604	−16,7	−1,6	–	−34,1	−11,9
	b	3	452	344	−14,8	+4,6	x	−36,5	−9,0
	c	1	273	260	−18,9	−7,1	x	−30,0	−15,8
15 – 18	a	80	360	129	−20,2	−13,0	+8,8	−32,2	+16,3
	b	65	202	65	−24,6	−4,2	+18,5	−36,1	−4,6
	c	15	158	64	−14,2	−18,9	−33,3	−27,2	+37,5
18 – 21	a	89	209	137	−20,2	−16,4	−34,8	−30,1	−7,3
	b	79	116	57	−25,6	−21,5	−32,9	−35,3	−1,8
	c	10	93	80	−13,9	−11,1	x	−23,7	−11,3
21 – 25	a	113	263	133	−12,5	−9,6	−11,5	−31,6	−3,0
	b	100	146	62	−12,5	−8,4	−19,0	−37,0	+14,5
	c	13	117	71	−12,5	−10,7	+46,2	−24,8	−18,3
25 – 35	a	210	528	269	−10,2	−4,0	−51,9	−17,4	−0,4
	b	185	328	136	−13,1	−0,5	−52,4	−20,4	−10,3
	c	25	200	133	−7,0	−6,8	−48,0	−12,5	+9,8
35 – 45	a	171	586	266	−10,9	−5,6	−33,3	−23,9	−10,5
	b	143	374	155	−11,4	−3,6	−30,1	−21,7	−19,4
	c	28	212	111	−10,3	−7,3	−50,0	−27,8	+1,8
45 – 55	a	337	769	303	−13,4	−6,4	−27,9	−28,0	−15,8
	b	291	481	165	−14,7	−4,0	−26,8	−29,1	−19,4
	c	46	288	138	−11,9	−8,3	−34,8	−26,0	−11,6
55 – 65	a	175	510	230	−14,3	−4,6	−37,1	−25,9	−18,3
	b	159	307	104	−16,9	−7,5	−36,5	−25,7	−14,4
	c	16	203	126	−11,0	−1,9	x	−26,1	−21,4
65 und mehr	a	71	675	390	−12,7	−4,4	−32,4	−29,0	+0,3
	b	66	393	165	−11,8	−3,8	−31,8	−25,7	−0,6
	c	5	282	225	−13,6	−4,9	x	−33,7	+0,9
Zusammen	a	1 250	4 625	2 461	−13,7	−6,9	−30,8	−27,8	−7,4
	b	1 091	2 799	1 253	−15,2	−5,8	−30,2	−28,6	−9,4
	c	159	1 826	1 208	−11,9	−7,8	−35,2	−26,5	−5,4
Ohne Angabe	a	1	11	9	−25,9	x	x	x	x
Insgesamt	a	1 251	4 636	2 470	−13,7	−6,8	−30,9	−27,8	−7,6

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Mai 2013		dagegen Januar – Mai 2012		Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012	
		Anzahl				%	
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	1 114	50	1 647	87	–32,4	–42,5
	b	999	46	1 449	80	–31,1	–42,5
	c	115	4	198	7	–41,9	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	1 352	65	1 879	94	–28,0	–30,9
	b	913	43	1 224	65	–25,4	–33,8
	c	439	22	655	29	–33,0	–24,1
Personenkraftwagen	a	25 824	10 447	29 242	11 186	–11,7	–6,6
	b	18 598	7 151	21 273	7 796	–12,6	–8,3
	c	7 226	3 296	7 969	3 390	–9,3	–2,8
Bussen	a	527	78	564	80	–6,6	–2,5
	b	484	67	513	61	–5,7	+9,8
	c	43	11	51	19	–15,7	–42,1
Güterkraftfahrzeugen	a	2 145	956	2 366	949	–9,3	+0,7
	b	1 208	432	1 364	463	–11,4	–6,7
	c	937	524	1 002	486	–6,5	+7,8
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	59	28	65	22	–9,2	+27,3
	b	24	8	21	8	+14,3	–
	c	35	20	44	14	–20,5	+42,9
übrigen Kraftfahrzeugen	a	98	27	120	35	–18,3	–22,9
	b	79	19	91	27	–13,2	–29,6
	c	19	8	29	8	–34,5	–
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	31 119	11 651	35 883	12 453	–13,3	–6,4
	b	22 305	7 766	25 935	8 500	–14,0	–8,6
	c	8 814	3 885	9 948	3 953	–11,4	–1,7
darunter flüchtig	a	1 601	898	1 850	946	–13,5	–5,1
	b	1 331	567	1 547	630	–14,0	–10,0
	c	270	331	303	316	–10,9	+4,7
Fahrrädern	a	4 414	18	6 069	27	–27,3	–33,3
	b	4 025	14	5 552	24	–27,5	–41,7
	c	389	4	517	3	–24,8	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	589	1	889	4	–33,7	x
	b	541	1	846	4	–36,1	x
	c	48	–	43	–	+11,6	–
anderen Fahrzeugen	a	269	154	287	154	–6,3	–
	b	241	134	256	128	–5,9	+4,7
	c	28	20	31	26	–9,7	–23,1
Fußgänger	a	3 160	6	3 506	14	–9,9	x
	b	3 024	4	3 367	11	–10,2	x
	c	136	2	139	3	–2,2	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	749	1	844	2	–11,3	x
	b	730	–	833	2	–12,4	x
	c	19	1	11	–	+72,7	x
65 und mehr Jahren	a	624	–	672	1	–7,1	x
	b	609	–	655	–	–7,0	–
	c	15	–	17	1	–11,8	x
Andere Personen	a	132	12	178	13	–25,8	–7,7
	b	110	8	156	7	–29,5	x
	c	22	4	22	6	–	x
Insgesamt	a	39 094	11 841	45 923	12 661	–14,9	–6,5
	b	29 705	7 926	35 266	8 670	–15,8	–8,6
	c	9 389	3 915	10 657	3 991	–11,9	–1,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 375	6	1 764	11	–22,1	x
	b	1 303	4	1 707	9	–23,7	x
	c	72	2	57	2	+26,3	–
65 und mehr Jahren	a	4 420	1 054	5 168	1 188	–14,5	–11,3
	b	3 638	809	4 254	872	–14,5	–7,2
	c	782	245	914	316	–14,4	–22,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
			Januar – Mai 2013						dagegen Januar – Mai 2012		
Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
Verkehrstüchtigkeit											
Alkoholeinfluss	827	14	299	795	555	951	9	297	900	706	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	110	5	31	114	63	133	–	44	140	86	
Übermüdung	116	1	50	133	98	123	1	60	110	81	
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	286	5	161	216	78	277	4	129	208	64	
Straßenbenutzung											
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	648	5	126	617	75	966	10	173	941	90	
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	504	15	164	569	196	632	13	185	687	217	
Geschwindigkeit											
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	198	14	85	202	62	234	16	122	234	107	
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 229	39	923	3 408	1 453	3 169	53	946	3 343	1 273	
Abstand											
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 877	3	315	3 710	186	3 203	9	310	4 085	183	
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	53	–	3	68	14	69	–	4	94	23	
Überholen											
Unzulässiges Rechtsüberholen	35	–	2	44	15	55	2	12	50	19	
Überholen trotz Gegenverkehrs	71	2	36	85	28	76	6	39	87	23	
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	195	1	67	189	92	260	6	69	263	114	
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	12	–	–	22	2	9	–	7	9	6	
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	84	–	24	110	88	79	–	21	95	91	
Fehler beim Wiedereinordnen	95	5	35	99	38	91	1	24	93	40	
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	161	3	30	173	41	192	4	24	200	48	
Fehler beim Überholtwerden	27	1	8	29	14	32	1	8	36	17	
Vorbeifahren											
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	61	–	5	70	20	65	–	11	74	24	
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	13	–	1	13	9	14	–	4	12	1	

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: **9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Mai 2013					dagegen Januar – Mai 2012				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens

363	1	72	419	162	431	2	56	487	144
-----	---	----	-----	-----	-----	---	----	-----	-----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links

391	–	62	415	324	489	–	91	523	357
-----	---	----	-----	-----	-----	---	----	-----	-----

Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

2 342	13	382	2 618	1 390	2 885	21	570	3 181	1 606
-------	----	-----	-------	-------	-------	----	-----	-------	-------

Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen

43	–	18	46	43	35	1	14	36	41
----	---	----	----	----	----	---	----	----	----

Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen

10	1	1	9	4	23	2	9	29	11
----	---	---	---	---	----	---	---	----	----

Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

473	–	93	632	304	563	2	121	721	330
-----	---	----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge

68	1	20	91	39	84	–	17	100	43
----	---	----	----	----	----	---	----	-----	----

Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

11	3	4	9	2	9	1	10	5	2
----	---	---	---	---	---	---	----	---	---

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen

2 001	11	410	2 242	858	2 488	9	549	2 730	919
-------	----	-----	-------	-----	-------	---	-----	-------	-----

Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren

900	4	122	920	241	1 023	9	187	1 003	312
-----	---	-----	-----	-----	-------	---	-----	-------	-----

Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

1 088	4	163	1 116	112	1 393	8	197	1 404	148
-------	---	-----	-------	-----	-------	---	-----	-------	-----

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen

151	–	29	130	1	165	–	43	138	–
-----	---	----	-----	---	-----	---	----	-----	---

An Fußgängerfurten

226	2	57	183	–	262	3	83	209	–
-----	---	----	-----	---	-----	---	----	-----	---

Beim Abbiegen

413	3	92	335	–	518	3	124	432	–
-----	---	----	-----	---	-----	---	-----	-----	---

An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)

90	–	34	68	1	85	–	29	62	–
----	---	----	----	---	----	---	----	----	---

An anderen Stellen

783	15	163	655	–	859	10	162	752	–
-----	----	-----	-----	---	-----	----	-----	-----	---

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken

18	–	6	14	2	22	–	1	23	–
----	---	---	----	---	----	---	---	----	---

Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen

44	–	20	42	6	39	1	8	41	9
----	---	----	----	---	----	---	---	----	---

Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen

253	–	25	235	13	280	–	32	273	10
-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften

22	2	2	21	2	29	1	12	25	7
----	---	---	----	---	----	---	----	----	---

Anmerkung Seite 80

Noch: **9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Mai 2013					dagegen Januar – Mai 2012				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	9	–	2	8	7	9	–	–	11	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	33	2	10	32	40	30	–	12	23	38
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 166	60	1 304	5 104	1 373	6 237	79	1 520	6 170	1 323

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	27	–	5	24	2	45	–	11	43	2
Bereifung	94	1	23	98	87	75	1	20	78	56
Bremsen	46	–	10	52	11	48	1	13	46	16
Lenkung	6	–	–	12	3	20	–	9	19	6
Zugvorrichtung	3	–	1	3	3	4	–	1	5	5
Andere Mängel	49	–	13	50	16	68	–	11	64	27

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	43	13	18	48	–	41	5	19	24	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	2	–	1	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	8	–	3	6	–	16	–	6	12	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	114	6	57	73	–	115	6	44	84	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	3	–	–	3	–	2	–	–	3	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	36	–	19	20	–	58	1	24	39	–
An anderen Stellen	227	1	86	154	1	229	–	84	162	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	573	18	211	424	4	647	12	254	474	3
Durch sonstiges falsches Verhalten	64	5	17	66	–	63	3	18	49	2
Nichtbenutzen des Gehweges	29	3	9	33	–	26	–	6	23	1
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	4	–	2	3	–	10	–	6	7	1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	22	–	3	20	–	25	–	3	25	1
Andere Fehler der Fußgänger	190	6	46	171	–	197	4	51	170	1

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	21	–	5	24	2	28	–	7	26	3
--	----	---	---	----	---	----	---	---	----	---

Anmerkung Seite 80

Noch: **9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2013 nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Mai 2013					dagegen Januar – Mai 2012				

noch: **Straßenverhältnisse**

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	14	–	2	16	–	13	–	2	13	2
Schnee, Eis	1 130	7	238	1 166	753	538	7	173	508	246
Regen	347	7	95	357	197	476	10	119	491	315
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	20	–	9	14	1	23	–	4	24	3

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	10	–	4	14	4	10	–	1	12	3
Anderer Zustand der Straße	38	–	13	27	8	42	–	13	33	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	5	–	–	7	–	4	–	–	4	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	5	–	1	5	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	8	–	4	6	7	11	–	1	14	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	31	–	9	26	5	45	–	14	41	7
Blendende Sonne	164	–	45	207	40	215	–	48	231	56
Seitenwind	17	–	7	13	–	11	–	4	13	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	9	–	2	9	3	19	1	6	23	6

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	8	–	3	6	1	7	–	1	6	2
Wild auf der Fahrbahn	48	–	15	41	4	59	–	13	54	6
Anderes Tier auf der Fahrbahn	47	–	5	47	3	71	1	15	60	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	26	–	1	29	22	21	1	12	21	41
Sonstige Ursachen	326	3	80	371	133	274	6	70	275	118

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Mai 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Mai 2013				dagegen Januar – Mai 2012				Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 348	991	26	211	1 498	1 020	29	308	−10,0	−2,8	−10,3	−31,5
darunter												
Alkoholeinfluss	836	562	18	182	965	578	22	270	−13,4	−2,8	−18,2	−32,6
Einfluss anderer berauschender Mittel	110	81	3	14	133	98	6	17	−17,3	−17,3	x	−17,6
Straßenbenutzung	1 193	475	32	586	1 647	537	40	936	−27,6	−11,5	−20,0	−37,4
Geschwindigkeit	3 464	2 606	302	155	3 445	2 446	375	234	+0,6	+6,5	−19,5	−33,8
Abstand	2 968	2 407	97	46	3 328	2 650	145	64	−10,8	−9,2	−33,1	−28,1
Überholen	682	443	84	48	797	471	146	69	−14,4	−5,9	−42,5	−30,4
Vorbeifahren	76	57	–	11	79	56	3	6	−3,8	+1,8	x	x
Nebeneinanderfahren	370	257	2	14	441	293	8	12	−16,1	−12,3	x	+16,7
Vorfahrt, Vorrang	3 380	2 785	21	284	4 134	3 384	25	367	−18,2	−17,7	−16,0	−22,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 995	3 296	31	267	4 914	4 035	30	363	−18,7	−18,3	+3,3	−26,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 664	1 437	8	66	1 889	1 605	7	114	−11,9	−10,5	x	−42,1
darunter an Überwegen und Furten	377	346	–	5	427	382	2	11	−11,7	−9,4	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	315	273	–	–	341	299	1	2	−7,6	−8,7	x	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	22	4	–	16	29	7	1	18	−24,1	x	x	−11,1
Ladung, Besetzung	42	9	–	8	39	9	–	14	+7,7	–	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 284	3 384	319	785	6 379	3 821	435	1 121	−17,2	−11,4	−26,7	−30,0
Insgesamt	24 803	18 424	922	2 497	28 960	20 633	1 245	3 628	−14,4	−10,7	−25,9	−31,2

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 bzw. 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.